

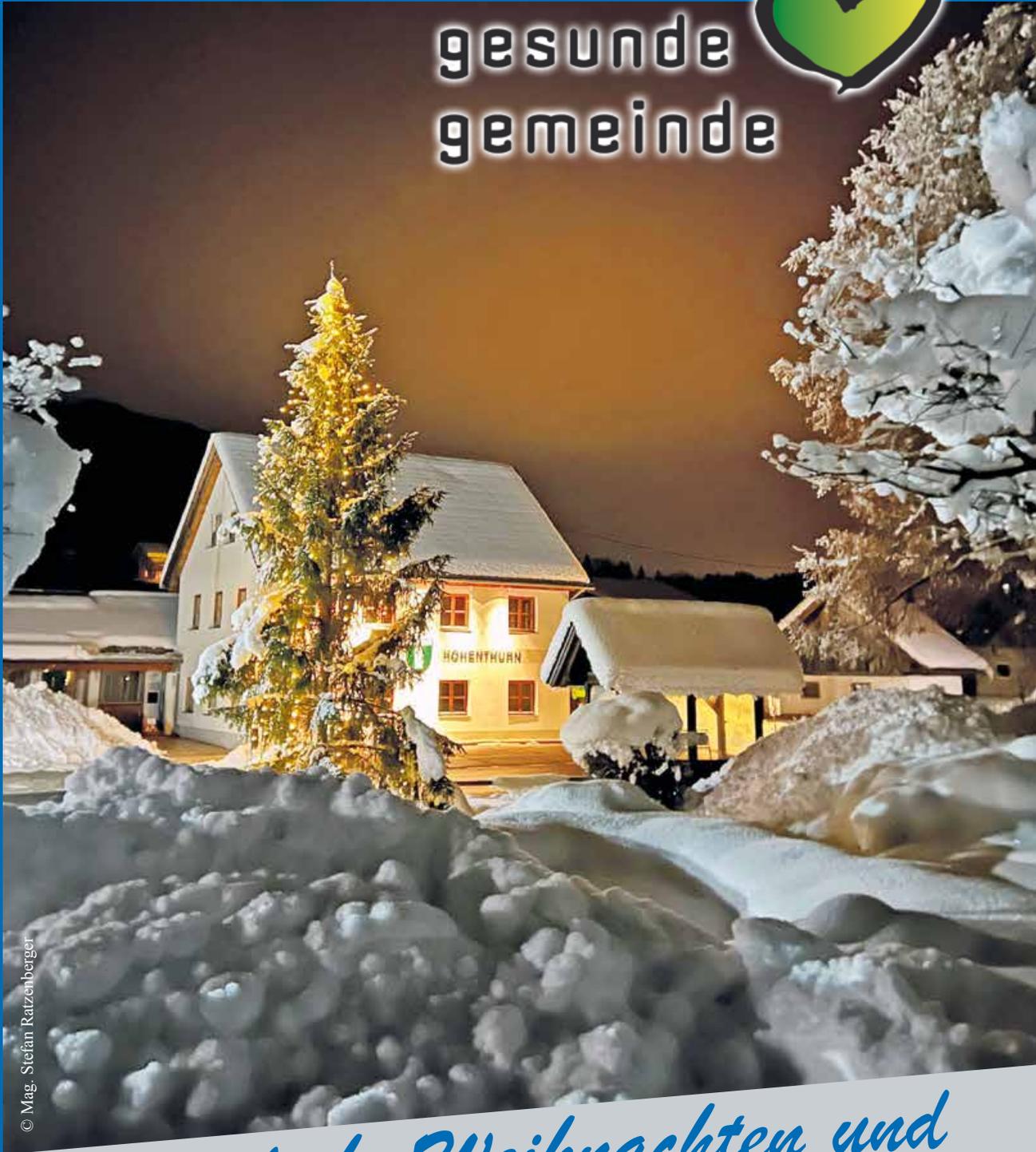
Hohenthurn

gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



© Mag. Stefan Ratzenberger

*Besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr
wünschen Bgm. Michael Schnabl,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

SWIETELSKY

WÜNSCHT EIN FROHES FEST

Zu Weihnachten danken wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Wegbegleitern, die uns 2022 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage sowie Glück und Gesundheit in 2023!

GO-MOBIL®
FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ Ihrer Gemeinde

An die 1.500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne!
Ihr GO-MOBIL® wünscht frohe Weihnachten!

Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!

GO MOBIL

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

Konzept und Marke sind geistiges Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

LAND KÄRNTEN



Geschätzte Gemeindegewissinnen, verehrte Gemeindegewissbürger!

Der Kalender ist dünn geworden, nur noch kurze Zeit, dann feiern wir wieder Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Das kulturelle Leben fand wieder so statt wie vor Covid-19. Sämtliche Brauchtumsveranstaltungen, Kirchtage aber auch musikalische Events konnten von unseren Vereinen wieder durchgeführt werden und wurden sehr gut besucht. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Obmännern, Obfrauen, Funktionären, und Verantwortlichen für die Organisation, bzw. Umsetzung der Veranstaltungen bedanken.

Für den sportlichen Bereich wird in dieser Ausgabe unser **Ausschussobmann für Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr, GR Johann Martinz**, einen detaillierten Bericht darlegen. Es ist mir ein Anliegen, dass in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung, ein Ausschussobmann, bzw. eine Ausschussobfrau über die Tätigkeiten des jeweiligen Ausschusses in unserer Gemeinde berichtet.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Sportler:innen weiterhin viel Spaß und Erfolg. Unseren Spitzensportler:innen und **Jungstars, Daniel Tschofenig** und **Hannah Wiegele** erhoffe ich eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 2022/23.

Zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde wurden und werden laufend umgesetzt.

Der neue **Quellsammelschacht der Wasserversorgungsanlage Hohenthurn-Dreulach** wurde bereits angeliefert und wird im Frühjahr 2023 eingebaut. Somit können die letzten Auflagen seitens der Behörde erfüllt, und die Gemeinde kann weiterhin **Trinkwasser in bester Qualität** für alle Bürgerinnen und Bürger bereitstellen.

Beim **Breitbandausbau** sind wir wieder einen Schritt weitergekommen. Die Gemeinde Hohenthurn ist als **förderwürdige Gemeinde** ausgewiesen worden. Nun müssen wir, wie bereits die Marktgemeinde Nötsch und die Gemeinde Bad Bleiberg, eine dementsprechende Zustimmung der **Anschlussbereitschaft** an das Breitbandinternet **aus unserer Bevölkerung** bekommen. Nähere Details und Informationen erfahren Sie zeitgerecht seitens der **Breitbandinitiative Kärnten GmbH** und der Gemeinde Hohenthurn.

Die Vergabe für die Erarbeitung der Einreichunterlagen des **Gehweges Dreulach-Achomitz/Zahomec** wurde der Firma Flussbau iC GesmbH erteilt. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem Bau im Frühjahr 2023 beginnen können und somit die **Sicherheit** für alle unsere Fußgänger:innen gewährleistet werden kann.

Straßensanierungsarbeiten finden laufend statt. Im heurigen Jahr wurden durch die Fa. Kulterer in den Ortschaften Stossau, Hohenthurn und Draschitz Rissanierungsarbeiten durchgeführt. Nächstes Jahr sollen auch die übrigen Ortschaften Göriach, Dreulach und Achomitz/Zahomec folgen. Bedanken möchte ich mich beim neuen Bauleiter des ländlichen Wegenetzes, **Herrn Patrick Nischwitz** für die

Ausarbeitung und Begleitung der Sanierungsarbeiten, dadurch konnten einige Straßenabschnitte über das „Modell Kärnten“ gefördert werden.

Die Ausschreibung für den **Umbau des Club- und Sportzentrums Achomitz/Zahomec** soll in den kommenden Wintermonaten geschehen. Wenn der finanzielle Rahmen eingehalten wird, soll der Umbau im nächsten Jahr erfolgen.

Eine große Herausforderung wird in Zukunft das Thema „Energie“ werden. Täglich hören wir von Energiekrisen, Energiemangel, Black-Out, und dergleichen. Seitens unserer Gemeinde wurden bereits Maßnahmen getroffen, um auf einen möglichen **Black-Out** vorbereitet zu sein. Mit der Anschaffung eines **mobilen Notstromaggregates** und der Errichtung des sogenannten „**Leuchtturmes**“ im MZH Hohenthurn ist es gewährleistet, dass bei einem längeren europaweitem Stromausfall Notmaßnahmen ausgeführt werden können.

Nicht nur die Gemeinde, sondern alle Bürgerinnen und Bürger sollen dazu angehalten werden, Strom zu sparen. Als weitere Maßnahme plant die Gemeinde Hohenthurn, die Ortsbeleuchtung auf **LED-Beleuchtung** umzustellen. Es ist angedacht, in der Zeit **zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr, die Ortsbeleuchtung abzuschalten**.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitarbeiter:innen unserer Gemeinde, den Vizebürgermeistern, allen Gemeinderät:innen, der Schule und den Feuerwehren für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Nur durch ein harmonisches Miteinander konnte viel für unsere Mitbürger:innen bewegt werden.

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Michael Schnabl



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und **Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Sport: Bewegung in der Natur fördert „Körper, Geist und Seele“

Nach zwei Jahren Geiselhaft der Corona-Pandemie ist im Jahr 2022 wieder etwas Normalität eingetreten.

In unserer schönen Gemeinde gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten sich im Sommer wie im Winter in der freien Natur **sportlich zu betätigen**. Deshalb lade ich Sie ein, diese Möglichkeiten auch aktiv zu

nutzen. In unserem großflächigen und schönen Gemeindegebiet gibt es sehr gut gekennzeichnete **Wanderwege**, die sich von Stossau bis Achomitz erstrecken (Mooswege, Göriacher- oder Achomitzeralmweg, Sagradweg usw. ...).

In Kooperation mit der Nachbargemeinde Feistritz an der Gail konnten wir mit dem neu angekauften Pistengerät den Bürger:innen beider Gemeinden eine ausgezeichnet präparierte und individuelle **Langlaufloipe** zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung stellen. Aufgrund der großen Breite des **neuen Pistengerätes** mussten zwei neue Gittertore auf dem Dreulacher Moos angeschafft werden.

Ausgehend vom Hrast-Lift in Feistritz an der Gail, über das Dreulacher Moos bis hin nach Hohenthurn und retour konnten in einer idyllischen Winterlandschaft mehrere perfekte **Routen für jede Altersklasse** gespurt werden, welche von den Gemeindebürger:innen bestens angenommen und genutzt wurden. Dafür gab es sehr viel positives und wohlwollendes Echo. Weiters wurde auch die Präparierung des Göriacher-Almweges für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer vorgenommen, die von unseren sportbegeisterten Gemeindebürger:innen bestens angenommen wurde.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei allen Grundeigentümern und -eigentümerinnen, Pächtern und Pächterinnen, den Wegegenossenschaften und Nachbarschaft für die zur Verfügung gestellten Grundflächen bedanken, die damit einen sehr großen Anteil daran haben, dass unsere Gemeindebürger:innen in ihrer Heimatgemeinde beste Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten vorfinden dürfen.

Mit der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH & Co KG konnten

wir erneut eine Förderungsvereinbarung abschließen, deren gemeinsames Ziel es ist, Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 – 15 Jahren die kostenfreie Benützung der Lifte am Dreiländereck und des Hrast-Liftes auch in der Saison 2022/23 wieder zu ermöglichen und damit den Eltern bei der sportlichen Förderung ihres Nachwuchses eine merkliche Kostenersparnis zukommen lassen.

Vereinswesen:

Dem SV Draschitz gratuliere ich recht herzlich zu den tollen Veranstaltungen und den Top-Platzierungen im Nachwuchs als auch der Kampfmannschaft in der abgelaufenen Frühjahr- und Herbstsaison 2022.

Der ASKÖ Göriach konnte leider Corona bedingt die letzten zwei Saisons keine Eishockeyspiele bestreiten, auch im Stocksport mussten alle Meisterschaftsspiele aus diesem Grund abgesagt werden.

Umso mehr freut es mich, dass der Spielbetrieb für die heurige Wintersaison 2022/23 wieder aufgenommen werden kann.

Der SV Achomitz/Zahomec konnte mit seinen talentierten Nachwuchsspringerinnen und -springern im Sommer wieder zahlreiche Erfolge feiern. Ferner konnten auch auf internationaler Ebene, beim Sommer-Grandprix und beim Weltcup-Auftakt in Polen, unsere zwei Aushängeschilder Hannah Wiegele und Daniel Tschofenig Top-Platzierungen erzielen.

Kultur:

Kultur heißt Begegnung und Kommunikation:

Für uns alle waren die letzten zwei Jahre keine leichte Zeit. Gastronomie, Feste und Veranstaltungen wurden abgesagt und wir mussten auf die so wichtigen sozialen Kontakte leider gänzlich verzichten. Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause der Kirchtage, konnten heuer wieder alle Burschenschaften der Gemeinde Hohenthurn den jeweiligen jährlichen Jahreskirchtag in den einzelnen Ortschaften abhalten und sich über sehr regen Besuch erfreuen.

Ich danke auch allen anderen Kulturträgern in unserer Gemeinde, die in den jeweiligen Vereinshäusern tolle Veranstaltungen, Konzerte, Ehrungen, Ausstellungen, Vorträge usw. ... großartig organisiert und abgehalten haben.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem aber viel Gesundheit.

Obmann Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr

Johann Martinz



MAG. ELVIRA TRAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3

Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4

elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



■ Fünf Bürgermeister für das Dreiländereck

Bei einem Arbeitszusammentreffen in der Talstation der Bergbahnen Dreiländereck wurde die bisher schon intensiv gelebte Kooperation unserer unmittelbaren Nachbargemeinden rund um das Dreiländereck vertiefend besprochen und somit erneuert. Die fünf Gemeindechefs Bürgermeister Michael Schnabl (Hohenthurn), Reinhard Antolitsch (Arnoldstein), Christian Hecher (Bad Bleiberg), Dieter Mörtl (Feistritz/Gail), Christian Poglitsch (Finkenstein) sind sich einig darüber, dass die bereits jahrelang praktizierte **Kinder- und Jugendfreikartenaktion für bis zu 15-Jährige** erhalten bleibt und in den betreffenden Gemeinden wieder in Anspruch genommen werden kann.



V.l.n.r.: Die Bürgermeister Mörtl, Hecher, Antolitsch, Schnabl und Poglitsch

■ Ankauf Reinigungsmaschine

Für die Volksschule Hohenthurn wurde von der Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH eine Reinigungsmaschine angekauft. Große Bodenflächen können somit leichter und effizienter gereinigt werden. Anschaffungskosten € 5.300,--.

Die beiden Reinigungskräfte bei der Übergabe der Reinigungsmaschine



■ Leuchtturmprojekt – Notstromaggregat

Die Gemeinde Hohenthurn beteiligte sich am Leuchtturmprojekt des Landes Kärnten. Ziel des Projektes ist, in jeder Kärntner Gemeinde mindestens einen Standort (Leuchtturm) als zentrale Anlaufstelle für den Katastrophenfall einzurichten, und mit einer mobilen Notstromversorgung auszustatten. Als zentrale Anlaufstelle in unserer Gemeinde wird das Mehrzweckhaus Hohenthurn dienen, da hier bereits die notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Im Zuge des Projektes schaffte die Gemeinde Hohenthurn ein Notstromaggregat von der Fa. Anton Sommeregger, Energiesysteme GmbH, an. Investitionskosten: € 30.000,--. Das Projekt wurde vom Land Kärnten mit einem Geldbetrag von € 21.700,-- gefördert. Das Notstromaggregat befindet sich auf einem Tandemachsanhänger und hat eine Dauerleistung von 45 kVa und 36 kW.



Herr Anton Sommeregger, Vzbgm. Gerald Franzelin, Bgm. Michael Schnabl und Gottfried Lackner von Elektro Lackner mit dem neuen Notstromaggregat

Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr KLV Berater-Team Widemair!

Die KLV Kalender für das Jahr 2023 sind ab sofort für Sie im Kundenbüro Hermagor abholbereit.

Direktor im Außendienst Martin Widemair
0664 / 60518 6623

  www.klv.at



**Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz** 

**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at



■ Rissesanierungen

Im heurigen Jahr konnten wir mit der Fa. Kulterer Rissesanierungen in den Ortschaften, Stossau, Hohenthurn und Draschitz durchführen. Kostenpunkt: € 45.000,--. Diese Maßnahmen sind notwendig, um längerfristig unsere Gemeindestraßen in einem guten Zustand zu erhalten. Nächstes Jahr werden diese Sanierungsarbeiten in den Ortschaften Göriach, Dreulach und Achomitz fortgesetzt. Weiters soll auch der Zubringerweg neben dem Račica-Bach - von Dreulach nach Achomitz - saniert, bzw. asphaltiert werden. Die Finanzierungskosten dieser Wegesanierungen werden zum Teil vom Amt der Kärntner Landesregierung über das Projekt „Förderung ländliches Wegenetz Modell Kärnten“ getragen.



■ Bildstock Dreulach

Der spätgotische Bildstock mit barocken Wandmalereien aus dem Jahr 1774 in Dreulach wurde in der ersten Restaurierungsphase bereits gereinigt, bzw. lose Teile entfernt. Eine fachkundige Firma wird im Auftrag der Nachbarschaft Dreulach, der Gemeinde Hohenthurn und des Bundesdenkmalamtes die nächste Sanierungsphase durchführen. Die anfallenden Kosten von ca. € 12.000,-- sollen nach den positiven Beschlüssen der einzelnen Gremien gedrittelt werden. Somit wird sichergestellt, dass der historisch wertvolle Bildstock für die Ortschaft Dreulach und die Gemeinde Hohenthurn erhalten bleibt.



Vorher



Nachher



■ Winterdienst

Unser Winterdienst hat die ersten Ausfahrten schon hinter sich. An die Bevölkerung möchte ich nochmals appellieren, ein gewisses Verständnis bei der Schneeräumung aufzubringen. Unsere jungen Schneepflugfahrer Matthias Schnabl und Christoph Gasser, aber auch die Bauhofmitarbeiter sind bemüht die Schneeräumung zur vollsten Zufriedenheit aller durchzuführen. Die Beseitigung der Schneemassen wird auch an Privatwegen, welche sich im Räumungsplan der Gemeinde Hohenthurn befinden, durchgeführt. Dazu möchte ich festhalten, dass seitens der Gemeinde, aber auch seitens der Dienstnehmer keine Haftung bei etwaigen entstandenen Schäden übernommen wird.

■ Feuerwerk Pyrotechnikgesetz

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen: Feuerwerkskörper werden in vier Kategorien unterteilt. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F3 und F4 dürfen ausschließlich mit behördlicher Bewilligung (Bezirksverwaltungsbehörde) besessen und verwendet werden. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der **Kategorie F2** (das sind handelsübliche Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) ist **im Ortsgebiet ganzjährig verboten**.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Mülltalent
schnell-sauber-sicher

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at



Einbau von Alternativenergie – Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr. Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

Kärntner Heizkostenunterstützung 2022/2023

Zweck der Förderung: Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei	
alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.100,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	€ 1.560,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haus- halt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-
Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.250,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	€ 1.730,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haus- halt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet. Einkommensgrenze (monatlich)

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können vom **03. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB -Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

Urlaub Drⁱⁿ Elisabeth Mairitsch

Die Ordination von Frau Drⁱⁿ Elisabeth Brunhild Mairitsch, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom **26.12.2022 bis 01.01.2023** geschlossen.

Die erste Ordination findet am 02.01.2023 statt.

Die regulären Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 08:00 bis 12:30 Uhr
Mi.: 15:00 bis 19:00 Uhr

Ordination Dr. Elisabeth Brunhild Mairitsch Nötsch 77, 9611 Nötsch im Gailtal

T.: 04256 20200 | M.: ordination@drmairitsch.at

M.: office@drmairitsch.at | H.: www.drmairitsch.at

Jahresfischerkarten

Die Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2023 liegen am Gemeindeamt auf.

Die Jahresfischerkartenabgabe in Höhe von € 39,-- kann auch per Telebanking entrichtet werden:

Austrian Anadi Bank AG

Bezirkshauptmannschaft Villach-Land, Landesgebarung AT19 5200 0000 0605 0026, BIG: HAABAT2KXXX

Bitte die Karten-Nummer und den Namen des Karteninhabers als Zahlungsreferenz anführen.



www.generatoren.at

0664 203 80 30
mobilenergy@generatoren.at

- EVENTSERVICE •
- STROM-GENERATOREN •
- NOTSTROM •



Hegering 25 – Hohenthurn-Thörl-Feistritz

EINLADUNG zur HEGESCHAU

am Samstag,
den 4. Februar 2023
von 09.00 bis 19.00 Uhr
im Mehrzweckhaus
in Thörl-Maglern.

Auf Ihren Besuch
freuen sich die Jägerinnen
und Jäger des Hegeringes 25



■ Friedenslicht FF Hohenthurn

Liebe Hohenthurnerinnen und Hohenthurner!

Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.



Am 24. Dezember 2022 wird das Friedenslicht von Betlehem um 9 Uhr in der Früh feierlich vor dem Feuerwehrhaus empfangen. Bei Gebäck, Glühmost und Tee ist es bis 11 Uhr vor dem Feuerwehrhaus erhältlich. Ab 11 Uhr befindet sich das Friedenslicht im Vorraum der Kirche Hohenthurn.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenthurn wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023

Gut Heil! OBI Alfred Kikel

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123

Tel. 04256 / 25 25

■ !!!ACHTUNG NEU!!!

Ab 01.01.2023 erfolgt die Entsorgung der gelben Restmüllsäcke über die Fa. FCC Austria Abfall Service AG.

Dadurch ergibt sich eine Änderung im Sammelsystem:
Ab sofort können zusätzlich z.B. auch Joghurtbecher, Folienverpackungen von z.B. Mineralwasserflaschen, Sackerln von Chipstüten, Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstverpackungen, etc. ... im Gelben Sack entsorgt werden. Die Abholtermine finden aus diesem Grund nun **vierwöchentlich** statt. Nähere Infos siehe folgende Seite.



MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2023

Donnerstag	05. Jänner	monatlich
Donnerstag	19. Jänner	14-tägig
Donnerstag	02. Feber	monatlich
Donnerstag	16. Feber	14-tägig
Donnerstag	02. März	monatlich
Donnerstag	16. März	14-tägig
Donnerstag	30. März	monatlich
Freitag	14. April	14-tägig
Donnerstag	27. April	monatlich
Donnerstag	11. Mai	14-tägig
Donnerstag	25. Mai	monatlich
Freitag	09. Juni	14-tägig
Donnerstag	22. Juni	monatlich
Donnerstag	06. Juli	14-tägig
Donnerstag	20. Juli	monatlich
Donnerstag	03. August	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2023

Dienstag	24.01.2023
Dienstag	21.02.2023
Dienstag	21.03.2023
Dienstag	18.04.2023
Dienstag	16.05.2023
Dienstag	13.06.2023
Dienstag	11.07.2023
Dienstag	08.08.2023

ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2023

Freitag	13.01.2023
Freitag	24.02.2023
Freitag	07.04.2023
Samstag	20.05.2023
Freitag	30.06.2023
Freitag	11.08.2023

Die Müll- und Altpapiertonnen sowie der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 05:00 Uhr bereitzustellen.

■ Gemeinde Hohenthurn goes Social Media

Auf dem Instagram Account @gemeinde.hohenthurn und der Facebookseite der Gemeinde informieren wir euch über aktuelle Themen. Schenkt uns ein follow und likt unsere Seite um immer kurz und knapp über diverse Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert zu sein!



ÖSTERREICH SAMMELT - ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?
DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –
 ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelfrein“, „spachtelfrein“ oder „tropffrein“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ **Plastikflaschen**
 PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ **WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**
- ▶ **Getränkekartons**
 z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
- ▶ **WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**
- ▶ **Joghurt- und andere Becher**
- ▶ **Schalen und Trays für Obst**
- ▶ **Gemüse, Takeaway etc.**
- ▶ **Folien**
- ▶ **Chipssackerl oder -dosen**
- ▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
- ▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
 Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen
- ▶ **Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.**
 Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.



NEIN, DANKE:

- ▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**
 Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.
- ▶ **Andere Abfälle wie**
 Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle
- ▶ **Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**
 Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.





■ Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Weiters wurde in der Sitzung beschlossen, auch **Personen, die unter Inkontinenz leiden**, mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat zu unterstützen. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2022:

Othmar Martins, Draschitz
Errichtung eines Sommergartens

Andrea und Wilhelm Kaiser, Dreulach
Errichtung Betonsteinstützwand mit Doppelstabmaschenzaun

Jean-Marc Christmann, Hohenthurn
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Ignaz Wiegele, Achomitz
Errichtung eines Aufzuges zum bestehenden Wohnhaus

Bäckerei Konditorei

Seit 1973
Zimmermann

9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256 / 2787 oder 0650 / 444 00 08 angenommen.

Wir wünschen frohe Weihnachten!

■ WVA Hohenthurn-Dreulach

Aktuelle Information zu Ihrem Trinkwasser

Unser Wasser wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf zahlreiche Parameter untersucht. Einige sind hier für Sie zusammengefasst und erläutert.

Für weitere Anfragen bezüglich Wasserinhaltsstoffe steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Messergebnisse 2022

Bezeichnung	Ergebnis	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH-Wert	8,04 ± 0,2	*	6,5-9,5
Gesamthärte	9,1 ± 1,9 °dH	*	*
Karbonathärte	8,0 ± 0,8 °dH	*	*
Calcium gelöst	54,2 ± 8,1 mg/l	*	bis 400
Chlorid	< 1 mg/l	*	bis 200
Eisen (gesamt)	[..] 2 µg/l	*	bis 200
Magnesium gelöst	6,7 ± 1 mg/l	*	bis 150
Mangan gesamt	< 2 µg/l	*	bis 50
Natrium gelöst	1,9 ± 0,3 mg/l	*	bis 200
Nitrat	2,2 ± 0,3 mg/l	50	bis 25
Sulfat	23,2 ± 3,5 mg/l	*	bis 250
Pestizide	Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich!		

* keine Vorgabe in der Trinkwasserverordnung

Wasserhärte

Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt.

weich - mäßig hart	ziemlich hart	hart
0°	10°	16° 20° 30°dH
(Grad deutscher Härte)		

Nach diesen Härtebereichen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel bei Haushaltsgeräten.

einladung CENTRUM HUMANBERUFLICHER SCHULEN VILLACH 1. PRUSTVA

wirtschaft | medien | mode | kunst

CHS Villach
Richard-Wagner-Straße 8 | 9500 Villach
Tel. +43 (0) 4242 248 09 | Fax +43 (0) 4242 218 880
www.chs-villach.at | direktion@chs-villach.at

Aktuelle Infos auf unserer Website!

:tag der offenen tür
20. Jänner 2023 | 9 bis 18 Uhr

open mind. open doors.

CHS VILLACH

wirtschaft | medien | mode | kunst



Weihnachten

*Hellglänzender Stern am Himmelszelt
beleuchtest die dunkle Welt
lädst alle zum Innehalten ein
es wird ja bald Weihnachten sein.*

*Weihnachten, die Zeit zum Denken,
Weihnachten die Zeit
um anderen Freude zu schenken.
Weihnachten dieses besondere Flair,
alle Wege führen hierher,
hierher wo ein Wunder wird gescheh'n,
und du spürst,
welchen Weg du sollst geh'n.*

*Freu dich auf diese besondere Zeit,
denn das wirklich Besondere –
ist nicht mehr weit.
Fern soll der Konsumrausch sein,
Ruhe und Besinnlichkeit
kehren in deinem Herzen ein.*

*Lass diese besonderen Gefühle einfach zu –
dann spürst die Freude auf Weihnachten
auch du.*

Hildegard Köfer, Weihnachten 2003

■ Volksschule besucht Gemeindeamt

Am 28.06. begrüßten Bgm. Michael Schnabl und AL Karin Martins ganz besondere Gäste im Gemeindeamt.

Die 3. Klasse der Volksschule Hohenthurn fand sich in der Gemeindestube ein und durfte den Gemeindebediensteten bei der Arbeit über die Schulter schauen. Im Anschluss fanden sich alle im Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein. Bei der abgehaltenen „Gemeinderatssitzung“ konnten die Schüler:innen dem Bürgermeister Fragen über die Gemeinde und zum Aufgabenbereich eines Bürgermeisters stellen. Im Anschluss stärkten sich die Kinder noch mit einer Wurstsemmel und einem Getränk, bevor es wieder zurück zur Volksschule ging.



Bgm. Michael Schnabl, AL Karin Martins, die Lehrer Niko Zwitter und Robert Druml mit den Kindern der dritten Klasse Volksschule



Frohe Weihnachten
&
ein glückliches neues Jahr

wünschen
Familie Tarmann und Mitarbeiter

Ihr gemütlicher Schlemmertreff
TARMANN
Cafe • Restaurant

www.tarmann.net
Tel.: 04256 / 2124



Die Kinder stellten dem Bürgermeister und der Amtsleiterin ihre Fragen

Massagen Gerhard

Gerhard Tschofenig
Freiberuflicher Heilmasseur
Mobiler Masseur
9602 Hohenthurn 79
Tel.: 0650 / 240 79 97

*Frohe Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr!*

www.masseur-gerhard.at





Die Kinder in Hohenthurn turnen durch die Winterzeit

Nach der coronabedingten Pause kann heuer wieder das Kinderturnen für 3- bis 6-jährige Kinder in der Volksschule Hohenthurn angeboten werden. Mit großer Begeisterung kommen viele der Jüngsten in den Turnsaal und probieren die verschiedenen Geräte aus, die wir Erwachsenen als Schaukeln, Rutschen oder Sprungtürme aufbauen. Gerade in der Winterzeit merkt man an Schlechtwettertagen wie groß der Bewegungsdrang der Kinder ist. Umso besser, dass sich der Turnsaal der Volksschule einmal in der Woche in einen Indoor-Spielplatz verwandelt!

Heidi Grafenauer



Burschenschaft Draschitz Dreulach

Kirchtag 11.9. & 12.9.2022

Nach zwei Jahren bedingter Pause und langem Warten, hieß es endlich wieder „Kirchtagszeit“. Bereits Wochen davor wurde alles fleißig geplant und organisiert. Umso größer war die Freude dann am Kirchsonntag. Nach dem traditionellen Stempelsetzen und einem ausgezeichneten Frühstück bei der Familie Samitz machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Kirche. Nach der heiligen Messe in Göriach und dem Lindentanz in Dreulach, fand am Nachmittag nach langem wieder das traditionelle Kufenstechen statt. Nach einigen spannenden Runden konnte schlussendlich Marcel Moser das Kirchtagskranzl für sich gewinnen. Gefeierte und getanzt wurde anschließend unter der Linde und im Festzelt vor dem Feuerwehrhaus. Auch der Kirchmontag lief ausgezeichnet über die Bühne. Nach der Festmesse am Vormittag in Göriach, fand am Nachmittag das Kufenstechen der Verheirateten statt. Hierbei konnte sich Andreas Rauscher behaupten und das Kranzl für sich gewinnen. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und man ließ den Kirchtag gemeinsam ausklingen. Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsoren und Helfer:innen, die es überhaupt möglich machten, diesen Kirchtag zu organisieren!



Die Vorfreude auf den Kirchtag steht allen ins Gesicht geschrieben

BS-Ausflug Laibach

Um die Gemeinschaft zu stärken, war nach dem Kirchtag noch lange nicht Schluss. Nach einem rasanten Go-Kart Rennen im Bärenthal ging es für uns vom 21.10. bis 23.10.2022 nach Slowenien, genauer gesagt nach Laibach. Am Programm stand eine Stadtführung, die Besichtigung der Union Brauerei und ein Gänge-Menü in einem traditionellen slowenischen Gasthaus. Abschließend ließen wir das Wochenende in Begunje bei Speis und Trank sowie Live-Musik im Gasthaus Avsenik ausklingen.

Lisa-Marie Koller



Endlich wieder gemeinsam unterwegs sein!

SCHNABL



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung

FÜR ALLE AUTOMARKEN DIE BESTE QUALITÄT

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

DIE KAROSSERIE-
UND LACKEXPERTEN





■ Göriacher Jahreskirchtag

Am 11. und 12. September fand der Göriacher Jahreskirchtag endlich wieder so richtig statt. Nach zwei Jahren Coronapause wurde es Zeit, wieder so richtig Gas zu geben, und einen richtigen Kirchtag zu organisieren. Die Kirchtagmesse fand wie jedes Jahr in unserer Pfarrkirche statt. Sie wurde sehr festlich gestaltet von unserem Pfarrer Trap. Mit ihm durften wir heuer auch sein 45-jähriges Jubiläum feiern. Am Nachmittag ritten die Ledigen ums Kranzl, das schließlich Dominik Branz für sich gewinnen konnte. Nach dem gut gelungenem Kufenstechen tanzten wir unseren traditionellen Lindentanz. Den Abend verbrachten wir auf unserem „Saal“, mit einer ausgezeichneten Bedienung der Ortsburg Vorderberg. Musikalisch wurden wir mit einem Mix aus Polka, Walzer und Discofox von unseren Bierbustern unterhalten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert. Am 12. September waren dann die Verheirateten dran. Daniel Grafenauer holte sich mit großem Bravour das Kranzl. Auch am Montagabend wurde noch einmal ordentlich Gas gegeben. Die ledige Konta bedankt sich somit herzlichst bei allen Helfer:innen und Mitwirkenden! Wir freuen uns, euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Magdalena Schwenner



Die Burschen und Mädchen der ledigen Konta



Dominik Branz holt sich das begehrte Kranzl

■ Halloweenparty der Hohenthurner Burschenschaft

Endlich war es wieder soweit! Die Halloweenparty der Hohenthurner Burschenschaft feierte nach einer coronabedingten Pause ihr Comeback. Am 31. Oktober öffnete sich das Tor zum Veranstaltungssaal in Hohenthurn und ließ ab 21 Uhr ihre Gäste ein. Für eine gruselige Stimmung sorgte der mit Spinnweben und Skeletten dekorierte Saal. Den Abend über tanzte Jung und Alt zu der Musik von den zwei „DJs vom Lond“. Die Burschenschaft Hohenthurn bedankt sich bei den zahlreichen Gästen und freut sich schon auf das nächste Jahr.

Daniela Strasser



Viel Los bei der Halloweenparty in Hohenthurn



Die helfenden Hände des Abends

elektro amenitsch
JA zu Qualität

- ELEKTROTECHIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



■ Radwandertag

Viele sportlich Begeisterte fanden sich am 9. Juli bei strahlendem Wetter in der Früh beim Treffpunkt beim Mehrzweckhaus in Draschitz ein, um beim Radwandertag eine gemeinsame Tour über Nötsch in die Schütt – mit einer Einkehr beim Radlertreff (Gailstüberl) zum Kräfte tanken – und über den Radweg R3C zurück nach Hohenthurn zu machen.

Der Obmann vom Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr, GR Johann Martinz und die Obfrau vom Ausschuss für Familien, Umwelt und Katastrophenschutz, GRⁱⁿ Annette Koller luden im Anschluss an die Radtour noch ins Gasthaus Kuglitsch in Hohenthurn ein, wo auf die Radler:innen eine köstliche Forelle vom Grill als Stärkung wartete. So fand der Radwandertag einen schönen gemütlichen Ausklang.



Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch

Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



Modernster CNC-Abbund für:

- Fertighäuser
- Dächer
- Wirtschaftgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Geräteschuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m...

MHB GmbH planung - bauleitung - ausführung
a-9612 st. georgen 18a · telefon: 0 664/41 270 54
e-mail: office@miklautsch-holzbau.at · www.mhb-gmbh.at

■ Die Nachbarn aus dem Oberdorf

„Es ist Sommer im Oberdorf“- unter diesem Motto luden die jungen Frauen aus dem Draschitzer Oberdorf alle Nachbarinnen und Nachbarn zu einem Grillfest ein. Jeder Haushalt leistete dafür einen sehr wertvollen Beitrag. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: es gab herrliche Salate, köstliche Beilagen und unser Grillmeister Gerald verwöhnte uns mit ganz tollen Spezialitäten. Kaffee und Kuchen rundeten unsere Kulinarik ab. Noch viel wichtiger war aber der zwischenmenschliche Kontakt. Es wurde viel gelacht, diskutiert und so manche lustigen Geschichten erzählt. Die Zeit verging wie im Flug und so wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Viele neue Ideen wurden geboren und unsere Nachbarschaft aber auch der Zusammenhalt wurden wieder ein bisschen mehr gestärkt. Alle waren sich einig – wir freuen uns schon auf das nächste Mal – und wer weiß, welches Fest es dann wird.

Eva Maria Müller



Ein schöner Nachmittag beim Grillfest

■ Gemeindeggesprächsabend am 7.10.2022 im Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomec



„Konflikte lösen“, „Nationalismen überwinden“ und „Mehr Sprachen sprechen“ waren die Themen des Gesprächsabends am 7.10.2022, zu dem der „Club tre popoli- Verein zur Förderung der Zusammenarbeit im Alpen-Adria-Raum“ aus Klagenfurt eingeladen hatte. Nach Begrüßungsworten unseres Bürgermeisters Michael Schnabl, der die Bedeutung der drei Themenbereiche für das Zusammenleben im Land und in der Gemeinde betonte, folgten einleitende

Statements von Dr. Artur Roßbacher, worauf eine interessierte Zuhörerschaft sowohl deutscher als auch slowenischer Muttersprache unter sachkundiger Leitung des Moderators Mag. Raimund Grilc ihre Meinungen darlegten, wie beispielsweise zum Minderheitenschulwesen, dem Erlernen der Nachbarsprachen, der Rolle der Kirche zur Konfliktlösung und der Bedeutung des Sports.

Ein gelungenes Beispiel für einen sinnhaften Meinungsaustausch zwischen den Gemeindebürger:innen.

Dr. Artur Roßbacher



Erntedank- und Pfarrfest in Göriach

Der prachtvolle Herbst dieses Jahres bot auch in der Pfarre Göriach gleich mehrere Gründe um zu feiern: Am 9. Oktober 2022 feierten wir das Pfarrfest in Form eines Erntedankfestes. Zahlreiche Angehörige unserer Pfarrgemeinde hatten sich in unserer Pfarrkirche eingefunden, um gemeinsam „Danke“ zu sagen und zugleich ein paar schöne, feierliche und natürlich auch gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Die Dorfgemeinschaft Dreulach verwöhnte heuer die Pfarrgemeinde mit verschiedenen herbstlichen Suppen. Die Pfarre steuerte deftige Krainerwürstel bei. Versüßt wurde den Gästen der Tag mit der großen Vielfalt an Kuchen und Kaffee.



V.l.n.r.: Bgm. Michael Schnabl, GR Robert Branz, der Jubilar Pfarrer Stanko Trap, Vzbgm. Gerald Franzelin und GR Johann Martinz

Im Mittelpunkt des Festtages stand allerdings das 55-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Stanko Trap, der zudem seit 45 Jahren in der Pfarre Göriach wirkt. Dank und Glückwünsche gab es vom neuen Pfarrarbeitskreis, vom Kirchenchor, von der Gemeinde Hohenthurn und natürlich von vielen seiner Pfarrkinder. Den Gratulationen schlossen sich auch die kleinsten unter ihnen an, die unter der Leitung von Antonia Ressmann die Messe mitgestalteten.

Letošnja jesen je nudila Gorjanski fari kar dva vzroka za praznovanje.

9. oktobra 2022 smo praznovali farni praznik v obliki dneva zahvale. Številni člani naše fare so prišli, da bi se skupno zahvalili in doživeli lepe, praznične in družabne ure. Vaška



skupnost Drevlje nas je razvajala z različnimi jesenskimi juhami, fara je prispevala klobase in velika izbira peciva je gostom posladila dan.

V središču tega dne je pa bil 55. mašniški jubilej našega župnika Stanka Trapa, kj je istočasno tudi praznoval 45 let delovanja v Gorjanski fari. Zahvale in voščila je prejel od novega farnega delovnega krožka, cerkvenega zbora, občine Straja vas in seveda od številčnih faranov. Najmlajši med njimi so se s petjem in sooblikovanjem maše pod vodstvom Antonije Ressmann pridružili voščilom.

Pfarre Göriach/Fara Gorjane



Antonia Ressmann gestaltete die hl. Messe gemeinsam mit den Kindern



Der Kirchenchor gratuliert unserem Pfarrer Stanko Trap

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr! www.teppich-moser.at

TAPEZIERER & RAUM AUSSTATTER

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



Markisen



Polsterungen



Parkettböden



Vorher / Nachher
Boden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung

*Robert Moser -
Auf den Meister
ist Verlass*



Teppich Moser
RAUM AUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



■ Frühlingskonzert des Kulturvereins SPD Zila

Nach einer coronabedingten Pause von drei Jahren konnte heuer endlich wieder das Frühlingskonzert stattfinden.

Mit dem MGV Heimat Dellach-Egg eröffnete der Kulturverein „SPD Zila“ am 6. Mai 2022, dem Vorabend des Muttertages, sein bereits 19. Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilā“ in Achomitz. Nach so vielen Jahren war die Veranstaltung bereits zu einer guten Tradition geworden, sowohl für die Veranstalter als auch für die Besucher:innen. Nach dieser langen Pause war es umso erfreulicher, dass so viele Zuhörer:innen, denen auch wieder ein abwechslungsreiches Programm aus unterschiedlichen Musikstilen geboten wurde, der Einladung gefolgt sind. Das weitere Programm gestalteten das Vokalquartett „Dobniško jezero“ (Aichwaldsee), der Baritonist Gabriel Lipuš, begleitet von Ekaterina Rummyantseva am Klavier und der Harmonikavirtuose Tomaž Boškin. Gerade diese bunte Mischung aus Heimatliedern, geistlicher und internationaler Musik, aber auch Operettenmelodien erfreute die Besucher:innen.

Der Abend endete – wie schon in den vergangenen Jahren – mit einem geselligen Beisammensein.

Tudi letos je pred materinskim dnevom vabilo kulturno društvo SPD Zila na tradicionalni, že 19. pomladanski koncert „Bivaži pr' Zilā“. Vsi navzoči so bili veseli, da je bilo to po troletni pavzi zaradi korone spet možno.

Zelo pester spored so začeli pevci moškega pevskega zbora Dule-Brdo. Nadaljni spored so oblikovali vokalni kvartet „Dobniško jezero“, baritonist Gabriel Lipuš, ki ga je spremljala Ekaterina Rummyantseva na klavirju in harmonikaš Tomaž Boškin.

Zahvala za ta lep večer velja predvsem nastopajočim, ampak seveda tudi vsem pomagačem in na vse zadnje vsem poslušalcem, ki so, še dolgo po koncertu ostali v „Šišā“ ob pogovoru in pogostitvi.



■ SPD Zila Kinderprogramm

Ende November bzw. Anfang Dezember lud der Kulturverein SPD Zila zu einem Kinderprogramm, das mit der Vorstellung „Die vier Musikanten“ der Kindergruppe des Kulturvereines Danica aus St. Primus das Mehrzweckhaus in Achomitz mit Puppentheater, Musik und Kinderlachen erfüllte. Die zweite Vorstellung folgte eine Woche später mit dem „Wanderzirkus der tollpatschigen Augustine“, die sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen begeisterte. Den Abschluss des Kinderprogramms bildete „Der kleine Maulwurf“ im Rahmen des Adventmarktes in der Alten Post in Feistritz/Gail.

Für das nächste Jahr plant der Kulturverein SPD Zila weitere Aufführungen und eine Erweiterung dieses speziellen Angebotes für Jung und Alt.

Otroški program „Zlanček“

Konec novembra in začetek decembra ja kulturno društvo SPD Zila vabilo na otroški spored, ki se je začel s predstavo „Štirje muzikanti“ otroške skupine kulturnega društva Danica iz Št. Primoža, ki je napolnila „Šišā“ z lutkami, petjem in otroškim smehom. Druga predstava je bila teden pozneje tudi v Zahomcu, kjer je „Potujoči cirkus nerodne Avguštine“ navdušil mlade in stare. Zaključek otroškega sporeda pa je bila predstava „Krték“ v okviru adventneg trga v Stari poši na Bistrici.

SPD Zila



Die tollpatschige Augustine sorgte für gute Unterhaltung im Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomec

MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: pellizzari@aon.at



9711 Paternion
Tel. 0664/1363758
Fax. 04245/6440

Schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes 2023!



■ Gesundheitsnachmittag

Die Gemeinde Hohenthurn lud am 1. Oktober in die Volksschule Hohenthurn in Achomitz/Zahomec zum Gesundheitsnachmittag. Marco Schnabl mit seinem Team von „body'n brain“ brachte bei den Teilnehmenden die Köpfe zum Rauchen. In zahlreichen spannenden Übungen wurden zeitgleich Körper und Geist beansprucht. Mit körperlichen Übungen und gleichzeitig zusätzlich gestellten Denkaufgaben können kurzweilig und spielerisch alle Gehirnbereiche trainiert und zusätzliche Vernetzungen im Gehirn aufgebaut werden. Diese neu gebildeten Vernetzungen im Gehirn führen als positiver Nebeneffekt zu einer erhöhten Konzentrations- und auch Leistungsfähigkeit im Alltag. Von Jung bis Alt, kann jede:r von davon profitieren. Die diplomierte Gesundheits- und Wellnesstrainerin Marina Kazianka förderte mit spielerischen Übungen Balance und Gleichgewicht der Anwesenden und brachte damit auch einige ins Schwitzen. Mit tollen Übungen ging Frau Kazianka auf die Gruppendynamik ein und so war für Groß und auch für Klein Spaß vorprogrammiert.



Vzgm. Alfred Kikel mit der diplomierten Gesundheits- und Wellnesstrainerin Marina Kazianka



Viel Spaß hatten Klein und Groß bei den Übungen

SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...
www.schwenner-milch.at



Vzbgm. Kikel mit dem Team von body'n brain

Beim Fit-Check-Bus des ASKÖ Kärnten konnte man die Kraftfähigkeit der einzelnen Muskelgruppen testen. Im Anschluss daran wurde das Ergebnis mit dem Mitarbeiter des ASKÖ Kärnten analysiert und gab dieser dann wertvolle Tipps für ein effizientes Training. Zwischendurch konnte man sich am Buffett bei belegten Broten und Getränken stärken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Gesundheitsnachmittag!

■ Schwimmkurs für Kinder



Auch diesen Sommer wurde in der Gemeinde Hohenthurn wieder ein gratis Schwimmkurs für Kinder angeboten. Im Zuge des Projektes „schwimm dich fit und gesund“ vom Land Kärnten nahmen einige Wasserratten aus der Gemeinde Hohenthurn, als auch aus unserer Nachbargemeinde Feistritz an der Gail das Angebot wahr. Herr Peter Lassnig vom Schwimmverein Paternion brachte den Kindern im Bergbad Wertschach und in der Kärnten Therme an fünf Kurstagen Grundkenntnisse im Schwimmen bei, und so konnten einige Kinder sogar das Frühschwimmerabzeichen erfolgreich ablegen.

Die Gemeinden Hohenthurn als auch Feistritz an der Gail übernahmen die Kosten der Tageseintritte der Kinder ins Bergbad Wertschach und der Kärnten Therme. Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, welcher einen vergünstigten Tageseintritt für die am Schwimmkurs teilnehmenden Kinder ermöglichte.

■ Magdalenas Nikolo auf 18.000 Schokoladen

Mit ihrer wunderschönen Zeichnung des Heiligen Nikolaus hat Magdalena Fatzi aus Dreulach den Wettbewerb des Vereins „Bruder und Schwester in Not“, Verein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit der Katholischen Kirche Kärnten gewonnen. Ihr Nikolaus wurde aus mehr als 60 Einsendungen ausgewählt und auf den Einband von 18.000 Schokoladen gedruckt. Mit dem Verkauf der Schokoladen wird das Projekt „Unser Gerais – Unser Leben“ in Brasilien unterstützt.

Magdalena Fatzi besuchte den Kindergarten, als sie dieses Bild letztes Jahr gemalt hat. Seit Herbst geht sie in die Volksschule und wurde im November sieben Jahre alt. Magdalena findet neben ihren sportlichen Aktivitäten wie Leichtathletik, Klettern und Schifahren zum Glück auch noch genug Zeit zum Basteln, Spielen und Malen. Wir gratulieren Magdalena zu diesem wunderschönen Nikolausbild und zu ihrem tollen Erfolg!



Magdalena mit ihrem toll gestalteten Bild

Alexandra Praster



Riesen Freude bei der Wettkampfgruppe und den mitgereisten Fans

■ FF Draschitz Dreulach

FF-Wettkampfgruppe 6

Eine Saison mit vielen Besonderheiten

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, konnten wir uns bei dem Bezirksleistungsbewerb in Arnoldstein erstmalig für die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren qualifizieren.

Zahlreiche Fans sind privat oder mit dem von der Gemeinde Hohenthurn gesponsorten Bus angereist, um an diesem historischen Tag mit dabei sein zu. Wir erreichten mit 383,81 Punkten den 9. Platz in Bronze A und mit 346,26 Punkten den 7. Platz in Silber A. Bei den diversen Abschnittsleistungsbewerben gelang



■ Die FF Göriach im Jahr 2022

Das vergangene Arbeitsjahr war für die FF Göriach übungs- und arbeitsintensiv. Neben dem laufenden Übungsbetrieb gab es zum Glück keine Einsätze in unserer unmittelbaren Nähe, wohl jedoch waren einige Feuerwehrkameraden an drei Tagen beim Katastropheneinsatz nach den schweren Überschwemmungen in Treffen mit dabei. Die heurige Gemeindeübung fand am 18. Juni 2022 in Göriach statt. Dazu waren auch die Feuerwehren Nötsch und Thörl-Maglern eingeladen, sodass ein Tankpendelverkehr zwischen Göriach und Dreulach bzw. Göriach und Achomitz geübt werden konnte.

es uns in Ferndorf unseren 1. Stockerlplatz zu ergattern. Mit fehlerfreien 349,63 Punkten belegten wir den 2. Platz. Christian Nischlwitzer ist als erster unserer 3 Jungkameraden bei einem Abschnittsleistungsbewerb angetreten und hat dies bravours gemeistert. In der Gesamtwertung konnten wir mit 1.032,03 den 7. Platz und somit unser bisher bestes Ergebnis erzielen.

Aktiver Stand der WKG 6:

Hans Günther Kronigg, Bernd Müller, Lukas Müller, David Wiegele, Christof Martins, Stefan Köfer, Daniel Kaiser, Martin Zupan, Matthias Schnabl, Daniel Müller, Tobias Müller, Patrick Nischlwitzer, Christian Nischlwitzer.

Am 25. Oktober haben wir die Saison mit unseren Kameraden, Freunden und Fans gemeinsam ausklingen lassen. Der gemütliche Abend wurde bei Speis und Trank, mit einem eigens von Peter Praster erstellten Film zur Saison, begleitet.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Stefanikränzchen 2022.

Gut Heil

BM Stefan Köfer

Neben den Monatsübungen gab es am 22. Juli eine größere Ortsübung bei dem drei verschiedene Arbeitsgeräte – die Waldpakete, der Löschschaum und der Greifzug – erstmals zum Einsatz kamen.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns, dass in unserer Kameradschaft weiterhin ein so guter Zusammenhalt herrscht, die große Übungsbereitschaft erhalten bleibt und natürlich wenige Ernstfälle. 2023 hoffen wir, nach dreijähriger Pause den Osterreich wieder veranstalten zu können.

FF Göriach

Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER
 Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

*Frohe
 Weihnachten!*

WIR DANKEN FÜR DIE GUTE
 ZUSAMMENARBEIT UND
 WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR
 DAS JAHR 2023!

WWW.LACKNER-ELEKTRO.AT



■ Gelebte Inklusion in der FF Hohenthurn

Inkludieren statt wegschauen – Trisomie 21, besser bekannt als Down Syndrom wird auch heute noch häufig stigmatisiert. Nicht so bei der Feuerwehr Hohenthurn. Diese erfüllte einem 12-jährigen Jungen den Wunsch, einmal ein echter Feuerwehrmann zu sein.

Auf Anfrage seiner Fachsozialbetreuerin konnte der Junge im Zuge eines Fachprojektes, bei einer Feuerwehrrübung mitwirken. So durfte er sämtliche Tätigkeiten und Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen und, im Rahmen seiner Möglichkeiten, aktiv mitarbeiten. Auch eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto zur benachbarten FF Arnoldstein wurde organisiert. Dort wurde ein simulierter Feuerwehreinsatz durchgeführt, bei welchem der „Jungfeuerwehrmann“ die Möglichkeit hatte bei einer Drehleiterübung mitzumachen und seinen Mut in luftiger Höhe beweisen konnte. Auch ein geselliger, kameradschaftlicher Ausklang bei Speis und Trank durfte zum Abschluss nicht fehlen und so ging ein spannender und aufregender Tag, der dem Jungen noch länger in Erinnerung bleiben wird, gemütlich zu Ende.

OBI Alfred Kikel



Der 12jährige erlebte einen spannenden Tag mit der FF Hohenthurn



■ Lehmbahnkegelturnier der FF Hohenthurn

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmer:innen und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden, die sich die Zeit nahmen, um bei unserem Festakt mitzuwirken. Unser Hr. Pfarrer Stanko Trap feierte mit uns den Gottesdienst für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden. Die Siegerehrung und Messe fand heuer erstmalig im neuen Gastgarten vom Gasthaus Kuglitsch statt.

In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Ines Mörzl mit 7 Holz und bei den Herren Hansi Mitsche mit 7 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Auer Emil) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „Knoblauchpartie“ mit 35 Holz.

Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfenden und Feuerwehren!

Wir freuen uns, Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehm-
bahnkegeltturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der
Feuerwehr Hohenthurn!

OBI Alfred Kikel



NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



■ Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn

Ausflug nach Maria Luggau

Am Freitag, dem 26.06.2022 unternahm der Pensionistenverband Feistritz/Gail – Hohenthurn einen Tagesausflug zur Wallfahrtskirche Maria Luggau. Unsere Fahrt führte uns von Hohenthurn, Feistritz an der Gail, Hermagor, Kötschach, durchs Lesachtal nach Maria Luggau wo wir um 10:30 ankamen. Vor dem Eingang zur Basilika Maria Luggau wurden wir mit Glockengeläut und Segnung vom Provisor Pater Silvo Bachorik OSM herzlich empfangen, der für uns auch die Hl. Messe zelebrierte. Die Lesung für unsere Wallfahrtsgruppe hielt Frau Romana Makoutz und Obmann Pepi Winkler bedankte sich bei seiner Ansprache beim Provisor Pater Silvo Bachorik SM für den feierlichen Gottesdienst, bei dem man auch an die verstorbenen Mitglieder gedachte, und vor allem die erkrankten Mitglieder in das Gebet eingeschlossen wurden, damit sie rasch wieder genesen! Nach der feierlichen heiligen Messe bot sich die Gelegenheit den Ort Maria Luggau zu besichtigen, Andenken zu kaufen und in den Lokalen einzukehren. Nach einem zweistündigen Aufenthalt fuhren wir durch das Lesachtal zurück nach Kötschach-Mauthen und weiter nach Dellach/Gail zur Buschenschenke Stefan wo uns eine vorzügliche Bauernjause mit Getränken erwartete, die zur Zufriedenheit der zahlreichen Teilnehmer:innen mit Schwung serviert wurden. Bei lockerer Atmosphäre, Geselligkeit und guter Unterhaltung bei der guten Jause verging die Zeit wie im Flug. Um ca. 17:30 Uhr fuhren wir gut gelaunt und voller Eindrücke wieder nach Hause!

Tagesausflug unter dem Motto „Kennst du Österreich“

Am 25. August 2022 unternahmen wir vom PV einen Tagesausflug in die Steiermark. Unsere Fahrt führte entlang der Bundesstraßen und Autobahn über die Pack in die Steiermark. In der Steiermark war geplant das Gartenschloss Herberstein zu besuchen. Leider konnten wir wegen Zeitmangels nicht die Anlagen besichtigen, aber vor dem Eingangsbereich gab es

auch ein Wildgatter mit Dammwild und Präriedhunden, die wir besichtigten. Danach fuhren wir entlang der Apfelstraße mit den vielen Obstgärten in den Landgasthof „Häusel im Wald“ in der Nähe von Graz, wo wir das Mittagessen einnahmen. Danach traten wir die Heimreise an, die uns durch die Altstadt von Graz führte und weiter entlang der Autobahn nach St. Stefan ob Stainz wo wir in einer Buschenschenke einkehrten und den Tag bei gutem Wein und Jause ausklingen ließen. Danach ging es nach dem geselligen Beisammensein weiter nach Hause.

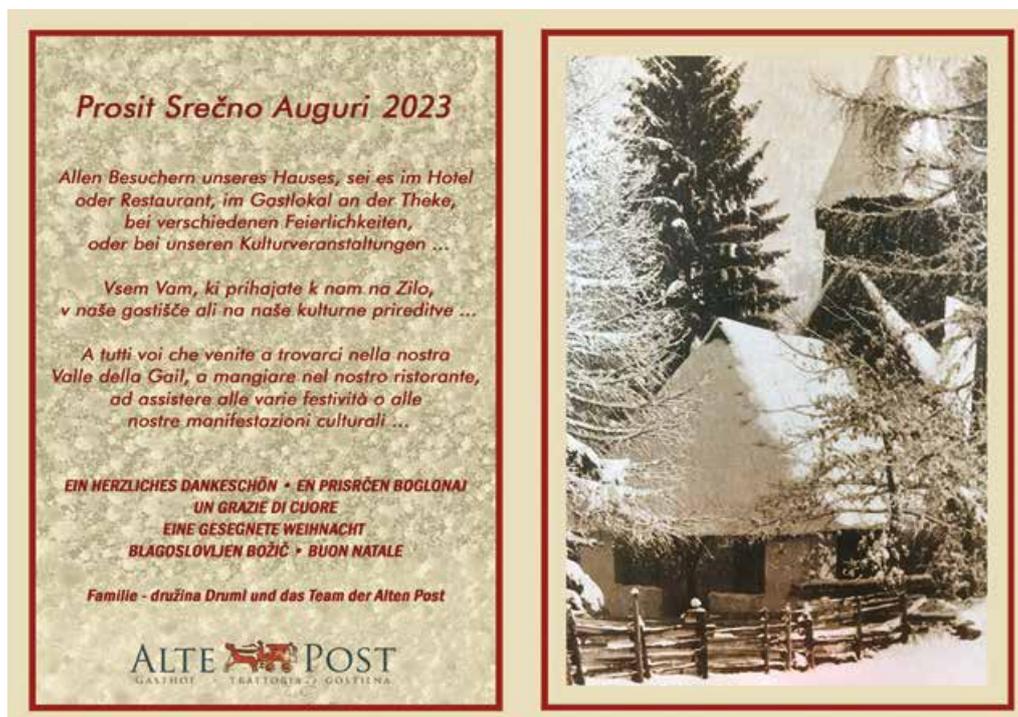
Wandertag

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Pensionistenverein zwei Mal im Jahr eine Wanderung veranstaltet. Diesmal nahmen 20 Mitglieder an der Wanderung teil, die uns, so wie letztes Jahr, zur Almwirtschaft in der Schütt führte. Wir trafen uns wieder beim Fußballplatz in der Waldsiedlung und wanderten entlang des Rad- und Wanderweges über die Nepomukbrücke über die Gail zur Almwirtschaft. Dort angekommen stärkten sich die wanderfreudigen Pensionistinnen und Pensionisten bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg. Die Wirtin der Almwirtschaft, Lisi Mörtl, bedankte sich mit einer Runde Getränke bei uns für das langjährige Einkehren bei ihr, denn sie geht im Jänner 2023 in den Ruhestand. Es war ein nettes geselliges Beisammensein und man freute sich schon auf den nächsten Wandertag.

Wallfahrt

Trotz regnerischem Wetter unternahmen 95 Teilnehmende des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail Hohenthurn die schon traditionelle Wallfahrt ins italienische Kanaltal zur Wallfahrtskirche Maria Lussari. Um 9:30 Uhr tafelten sich die Wallfahrer:innen bei der Talstation der Lussari Kabinenbahn. Nach der Austeilung der Gruppenkarten, wobei die Hälfte des Fahrpreises der Pensionistenverband übernahm, fuhr man mit der Gondelbahn zum Gipfel. Hier am Berg traf man sich um 11:00 Uhr zur gemeinsamen heiligen Messe in der

Wallfahrtskirche „Maria Lussari“. Unser Herr Pfarrer GR Stanko Trap, ist immer mit uns mit und zelebrierte mit der Geistlichkeit der Marienkirche die Heilige Messe mit gesanglicher Umrahmung durch die Wallfahrer:innen in drei Sprachen. Die Lesung für unsere Gruppe hielt Frau Romana Makoutz. Nach der Messe gingen wir alle gemeinsam ins bekannte Gasthaus Juri Preschern wo wir das Mittagessen einnahmen. Das gesellige Beisammensein dauerte diesmal wegen dem Schlechtwetter etwas länger, wobei der Wirt Juri mit seiner Ziehharmonika für uns musizierte und für die Unterhaltung sorgte! Danach fuhren wir gut gelaunt mit der Gondel wieder ins Tal und beendeten den eindrucksvollen Tag.





Urlaubsaufenthalt in Poreč

Vom 12. bis 19. September fuhr der Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurm zu einem Urlaubsaufenthalt nach Poreč in Kroatien. Untergebracht waren wir, wie schon im vergangenen Jahr, im ****Hotel Laguna Mediterran auf Basis Halbpension, einschließlich freier Getränke beim Abendessen. Das Hotel Mediterran bietet Ruhe und Entspannung und ist nur 100 Meter vom Strand entfernt, umgeben von Zedern- und Eichenwäldern. Die vielen Bademöglichkeiten im Meer und auch der Pool mit beheiztem Meerwasser wurde von uns ausgiebig genutzt. Viele von uns führen mit der Bimmelbahn und einige gingen zu Fuß den Strand entlang in die Stadt Poreč, um dort einzukaufen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen. Wir glauben sagen zu können, dass wir acht schöne Urlaubstage voll genossen haben und erholt, entspannt und tief beeindruckt mit einer Mittagspause im Restaurant Marinšek in Naklo, die Heimreise antraten.

Ripperlschmaus

Der Pensionistenverband lud heuer wieder am 21. Oktober zum Ripperlschmaus ins Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwartete schön gedeckte Tische und vorzügliche Ripperln mit Beilagen, wovon alle hell begeistert waren. Die gut gekühlten Getränke, die serviert wurden, rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause!

Abschlussfahrt in die Therme

Mit einem 35 Personen besetzten Bus ging es vom 10. bis 13. November zur viertägigen Thermen- und gleichzeitig Abschlussfahrt in die Biotherme Mala Nedelia nach Slowenien. Untergebracht waren wir im ****Hotel Biotherme auf Basis Halbpension mit einem tollen Programmablauf in den vier Tagen. Die Biotherme liegt inmitten ruhiger und unberührter Natur in der Thermenregion im Nordosten von Slowenien. Das Thermalwasser der Biotherme ist hervorragend zur Linderung von rheumatischen Erkrankungen und geschädigten Gelenken, Knochen und Muskeln geeignet.

Es wurde uns in den vier Tagen ein tolles Programm mit folgenden Leistungen geboten: Am ersten Tag der Anreise Check-In im Hotel Biotherme mit Willkommensgetränk, Nachmittag zur freien Verfügung, Abendessen und Nächtigung. Am zweiten Tag gab es einen Ausflug nach Ptuj zur Weinstraße nach Jerusalem mit Jause und Weinverkostung beim Winzer Malek inklusive Reiseleitung.

Am dritten Tag fuhren wir mit dem Bus in den Ort Ljutomer, wo wir an einem Martini Weinfest teilnahmen. In den Zwischenzeiten bot sich auch die Gelegenheit für alle, bei freiem



Führung in Ljutomer



Beim Weinfest mit der Weinkönigin in Ljutomer



Nach der Weintaufe gab es anschließend eine Weinverkostung Eintritt, das Thermalschwimmbad und die Saunen zu benutzen, was von allen Mitreisenden ausgiebig genutzt wurde. An einem Abend gab es im Hotel Live Musik und am zweiten Abend eine Weintaufe wobei sich alle gut unterhielten. Am vierten Tag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an, wo wir in Torjane zukehrten, um die berühmten Krapfen einzukaufen. Danach fuhren wir weiter nach Lesce in der Nähe von Bled, wo wir im Gasthaus Gala das Mittagessen einnahmen. Nach dem Mittagessen fuhren wir gut gelaunt und voller toller Eindrücke wieder nach Hause.

Josef Winkler



Fürs Leben am Land hat
das Lagerhaus allerhand



„UNSER LAGERHAUS“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

9620 Hermagor | Gailtalstraße 5 | Bürgerfeldstraße 12 & 14

Haus & Garten | Baustoffe | Agrar | Technik | Energie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

unser-lagerhaus.at



■ ÖKB Kriegerverein Oisternig

Vereinsausflug

Der ÖKB Kriegerverein Oisternig führte am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022 seinen Vereinsausflug durch, zu dem alle Kameraden sowie Ehegattinnen und Freunde des Kriegervereines recht herzlich eingeladen waren! Unser letzter Vereinsausflug war 2017 auf die Teichalm in der Steiermark, deshalb haben wir im Ausschuss beschlossen nach 5 Jahren wieder einen Ausflug durchzuführen und es freute uns, dass so viele mitfuhren! Unsere Tagesfahrt führte uns von Hohenthurn aus nach Feistritz an der Gail, Nötsch, Kötschach über den Plöckenpass nach Tolmezzo (Italien), Sappada, Innichen, Lienz, Gailberg und Hermagor nach Hause.

Am Plöckenpass machten wir eine Kaffeepause, dann ging es weiter nach Sappada, eine deutsche Sprachinsel in Italien. Dort haben wir den Ort besichtigt, der auf 1250 m Seehöhe liegt. Eine besondere Augenweide war das Museumsdorf Altsappada mit den Jahrhunderte alten im Tiroler Stil erbauten Bauernhäusern. Nach den Besichtigungen nahmen wir im Restaurant Mondschein das Mittagessen ein, wo wir ca. 2 Stunden verweilten. Dann ging es weiter entlang der wunderschönen Landschaft durch das kleine Lesachtal in Südtirol nach Innichen, Lienz über den Gailberg ins Gailtal, wo wir in Dellach/Gail in der Buschenschenke Stefan einkehrten und den Tag mit einer guten Jause und Getränken ausklingen ließen. Danach fuhren wir gut gelaunt und voller Eindrücke über Hermagor wieder nach Hause.



Die liebevoll gestalteten Bauernhäuser wurden bewundert



Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at

Heldengedenkfeier

Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 29. Oktober 2022 beim Denkmal in Göriach in der Gemeinde Hohenthurn statt.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann, gedachten diesmal wieder im kleinen Rahmen die Kameraden des ÖKB Ortsverbandes Oisternig und eine Abordnung der Feuerwehr Göriach gemeinsam mit Bürgermeister Michael Schnabl, beim Kriegerdenkmal in Göriach der Kriegssopfer des 1. und 2. Weltkrieges, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind, namentlich der Kameraden Thomas Rauscher, Franz Strasser, Rudolf Schoier, Josef Wanker und Kameradin Hertha Wanker.

Worte zum Gedenken sprach Bürgermeister Michael Schnabl. Er wies besonders darauf hin, dass die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation sich jener zu erinnern, die für ihre Heimat ihr Leben opferten. Unter anderem bedankte er sich beim Ortsverband, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein würdiges Gedenken an die Kriegssopfer zu bewahren.

Nach dem Gebet und der Segnung durch Herrn Hochwürden GR Stanko Trap und der Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung durch den Trompetenbläser bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Gedenkfeier. Einen besonderen Dank richtete er an jene, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei den beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für die konsequente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit einem Trompetensolo unseres Kameraden Josef Tschuitz „dem Zapfenstreich“, endete die Veranstaltung.
Josef Winkler



Die Abordnung der Kriegervereins beim Heldengedenken



Personenstandsbewegung in der Zeit vom 15. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

im August **Helmut Ludwiger**, Draschitz
im September **Franz Bilsak**, Stossau
im November **Elisabeth Kollienz**, Hohenthurn
Johanna Tschikof, Hohenthurn

80. Geburtstag

im Juli **Aurelia Schaubach**, Göriach
im September **Agnes Pernul**, Hohenthurn
Erika Moser-Huber, Achomitz

85. Geburtstag

im September **Franz Wiegele**, Achomitz

86. Geburtstag

im November **Karoline Perchinig**, Hohenthurn

87. Geburtstag

im Oktober **Sonja Gutzelnig**, Stossau

88. Geburtstag

im Oktober **Erich Wurzer**, Göriach

91. Geburtstag

im Dezember **Stefania Tschinderle**, Dreulach
Eleonora Wedenik, Hohenthurn

93. Geburtstag

im Juni **Johann Perhinig**, Hohenthurn

94. Geburtstag

im August **Julija Baurecht**, Draschitz
im Dezember **Johann Wurzer**, Göriach

96. Geburtstag

im September **Valentin Perhinig**, Hohenthurn

GOLDENE HOCHZEIT: *Wir gratulieren!*

im Oktober **Helga und Franz Millonig**, Draschitz 57

VERSTORBEN SIND:

im August **Hildegard Pignet**, Hohenthurn
Gottfried Moser-Huber sen., Achomitz
im September **Richard Altersberger**, Draschitz
Nicoleta Bilsak, Stossau
Josef Schnabl, Draschitz
Josef Wanker sen., Dreulach
im November **Mag. Dr. Rosa Fina**

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



Katrin Plesin und Christopher Pichler

KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

im August **Helena und Manuel Wiegele**, Hohenthurn
einen **Elias**
Nathalie Safron und Michael Majcen, Stossau
eine **Laura**
im September **Sandra Wascher und Marcel Grollitsch**, Göriach
eine **Elina**



Elina Grollitsch



Elias Wiegele



Wandertag Eulengruppe: Beim Wandertag Ende September konnten wir den goldenen Herbst so richtig genießen. Mit den wichtigsten Utensilien, Rucksack mit Jause und Getränk, ausgestattet, starteten wir in Dreulach unsere Wanderung. Am Ende des Dorfes packte schon viele Hunger und Durst, darum suchten wir einen Platz, um diese Grundbedürfnisse zu stillen. Gut gestärkt, machten wir uns weiter auf den Weg auf die Hrast. Dort gab es die 2. Pause und eine köstliche Überraschung gleich dazu. Herr Paul Hebein stellte für uns einen Eimer voll süßer Trauben aus seinem Obstgarten bereit. Danke schön!!! Auch den Abstieg meisterten alle Kinder bravourös. Der Vormittag mit Bewegung und verschiedenen Natureindrücken an der frischen Luft verging wie im Flug.

Wandertag – Schmetterlingsgruppe: Am 21. Oktober unternahm die Schmetterlingsgruppe einen Miniwandertag. Mit unseren Rucksäcken marschierten wir vom Kindergarten weg und erkundeten Feistritz. Wir sahen Kühe und beobachteten Schafe, während wir über Wiesen und Felder liefen. Ein ganz besonderes Highlight war die gemeinsame Jause auf einer Wiese, bei der wir uns gut stärken konnten. Anschließend spazierten wir glücklich, und auch ein wenig erschöpft, zum Kindergarten zurück.



Eltern Café: Um den Eltern einen Ort zum Austausch und Kennenlernen, insbesondere während der Eingewöhnungsphase zu ermöglichen, eröffneten wir am Beginn des Kindergartenjahres ein kleines Eltern-Café im Eingangsbereich. In Zukunft wollen wir versuchen, immer wieder solche Akzente der Begegnung zu setzen.

Eltern gestalten die Laternen für ihre Kinder: Mit viel Engagement und großem Eifer fanden sich die Eltern zum „Laternenbasteln“ ein. Es wurde spekuliert, ausgeschnitten, gemalt und geklebt. So entstanden aus leeren Plastikflaschen viele wunderschöne Laternen. Nach getaner Arbeit war noch Zeit für Geselligkeit und der Abend klang mit interessanten Gesprächen aus. Am nächsten Tag bestaunten die Kinder die Kunstwerke ihrer Eltern und bei so manchem Kind stieg die Vorfreude aufs Laternenfest.



Laternenfest: Viel Geduld und Ausdauer war von den Kindern beim Proben fürs Laternenfest gefordert. Am Abend des 10.11.2022 war es endlich soweit und die Kinder durften im Licht ihrer Laternen ihre Stimmen erklingen lassen. Außerdem überzeugten sie alle Zuseher:innen von ihrem tänzerischen Können bei einem Laternenentanz. Sichtlich begeistert von den Vorführungen der Kinder waren die Eltern und bezeugten dies mit viel Applaus. Wohlverdient gab es nach dem Laternenumzug über die Goriza und um den Kindergarten zur Stärkung Reindling und warme Getränke für alle.





Martinifeier mit Geschichtenerzählerin und Martinsjause
Begrüßt wurden die Kinder zu „Martini“ am 11.11. mit einer besonderen Lichterstimmung und Musik in der Garderobe. Köstliche, selbstgebackenen Brötchen von einigen Kindern aus der Wachgruppe, und ein pikantes Minibuffet gab es bei der Martinsjause. Ausgeklungen ist das Martinsfest mit einer Bilderbuchgeschichte vom kleinen Bären, der sein Laternenlicht mit anderen Tieren teilte. Spannend erzählt wurde die Geschichte von Andrea Fina, der wir hiermit nochmals herzlich danken.



Theaterfahrt nach Villach „Elefantenmond“: Sowohl die nicht alltägliche Busfahrt und der Theaterbesuch im Parkhotel Villach waren für die Kinder der Eulengruppe ein besonderes Erlebnis in diesem Herbst. Das Stück „Elefantenmond“ erzählte von Elefant und Hase und deren Kürbisfeld, von dem nach und nach ein Kürbis verschwand. Mit viel Musik und Humor erzählte das Theatro Piccolo eine Geschichte über ein weit verbreitetes Übel – die Gier. Aber dagegen ist zum Glück ein Kraut gewachsen.

Feuerwehübung: Die örtliche Nähe ermöglicht uns manchmal kurze Einblicke zu Beginn eines Feuerwehreinsatzes. So konnten wir schon so manche Ausfahrt mit Blaulicht bestaunen. Die Kooperation mit der Feuerwehr liegt uns am Herzen, daher führen wir in regelmäßigen Abständen eine Feuerwehübung mit Kindergartenräumung durch, um schon die kleinsten Mitbürger:innen auf einen Notfall im Kindergarten vorzubereiten. Davor erprobte Verhaltensregeln konnten bei der Übung am 18.11.2022 schließlich umgesetzt werden. Nebenbei lernten die Kinder Wissenswertes über die Feuerwehr, von der Ausrüstung bis zu den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten. Das Highlight des Tages war die Ausfahrt im Feuerwehrauto. Danke an alle Freiwilligen, die sich die Zeit nahmen, um mit uns zu üben.

Dreiländereck
www.3laendereck.at
Telefon 0 42 55/258 55

- 17 Pistenkilometer
- 8 Liftanlagen
- 3 Hütten
- Kinderland
- Gratis W-LAN

(Die Stimmung steigt.



Kolumne:

Auf Augenhöhe lernen – Bildungskonzept „Ko-Konstruktion“

Autorin: Doris Abuja BEd

Den Kindern ist von Geburt an grundgelegt, ihre Umwelt zu erkunden. Sie begreifen die Welt, indem sie ausprobieren und in den Austausch treten. Darauf bauen sie ihre Kompetenzen und ihr Wissen auf. Interaktionen stellen die Grundlage dar, damit Bildungsprozesse stattfinden. Die Interaktionen unter Kindern, sowie zwischen Kindern und Erwachsenen, bei denen es darum geht, eine gemeinsame Lösung zu finden, wird als Ko-Konstruktion bezeichnet. Der Ansatz der Ko-Konstruktion besteht darin, Überzeugungen, Wissen und Kompetenzen immer wieder aufs Neue zu überprüfen und zu verändern. Dadurch wird die Handlungsfähigkeit in einer sich schnell verändernden Welt ermöglicht.

Voraussetzung für gelingende Ko-Konstruktion:

- o Die Sicht von den Kindern wertschätzen
- o Bereitschaft, die Sicht als Erwachsener zu verändern
- o Partizipation (=Kinder in Entscheidungsprozesse miteinbeziehen)

Methoden zur Umsetzung von Ko-Konstruktion:

1. Ko-Konstruktion im Spiel

Das freie Spiel fördern, indem Spielen ohne Unterbrechung möglich wird und Spielthemen frei gewählt werden dürfen. Bei Spielideen, Vorstellungen und beim Aushandeln von Regeln wird nicht vorschnell von Erwachsenen eingegriffen.

2. geleitete Teilnahme

Die große Lernchance ergibt sich dadurch, dass schwierige Aufgaben gemeinsam mit erfahreneren Partner:innen bewältigt werden. Das Mit-Tun fördert die Kinder in ihren Kompetenzen und sie sammeln Erfahrung.

- o Teilaufgaben selbstständig lösen lassen
- o die Aufgabe in mehrere kleinere Schritte strukturieren
- o auf wichtige Aspekte der Aufgabe hinweisen
- o gut beobachten, um Kompetenzen der Kinder einschätzen zu können

3. vertieftes, gemeinsames Nachdenken

Kinder lernen dabei Nachdenken und Begründen von Annahmen. Über die Denkprozesse ist es möglich, zu neuen gemeinsamen Erkenntnissen zu gelangen.

- o sich gemeinsam mit dem Kind mit einem gemeinsamen Thema beschäftigen
- o sich über Ideen austauschen

Lernen als Austausch und Zusammenarbeit steht bei Ko-Konstruktion im Vordergrund. Die Sichtweisen der Kinder kommen ebenso zur Geltung, wie die von Erwachsenen. Darauf bezogen gestalten sich die Interaktionen so, dass neue, gemeinsame Ideen und Lösungen gefunden werden.

Literaturangabe:

Schmitt A. & Simon E., 2020. Ko-Konstruktion in der Kita-Praxis. Hürth: Carl Link.

Schmitt A., 2022. Gemeinsam Antworten finden. Kindergarten heute – Das Fachmagazin für Frühpädagogik 52 (10), S. 10-15. Freiburg im Breisgau: Herder.

■ Aus der Volksschule

Erntedank in der Schule und in der Pfarre Zahavala v šoli in zahvalna maša v Gorjanah

Die Kinder der ersten Klasse feierten ein ganz besonderes Erntedankfest in der Schule. Im Religionsunterricht wurde ein Obstsalat zubereitet. Gemeinsam haben wir die Köstlichkeiten und Wunder der Natur verkostet.

»Ti si nam podaril svet – HVALA ti Gospod!«



Am 9. Oktober feierte die Pfarre Göriach ein besonderes Erntedankfest, mit dem auch das Jubiläum unseres Herrn Pfarrers feierlich begangen wurde. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gestalteten diesen Erntedank-Gottesdienst mit. Im Zentrum des Gottesdienstes stand aber auch das Priesterjubiläum, denn Pfarrer Trap ist schon 45 Jahre in unseren Pfarren tätig. Wir gratulierten herzlich! Durch das Zusammenwirken von Kirchenchor, Pfarrgemeinderat und Schulkindern entstand eine bunte Feier. Nach dem Gottesdienst waren noch alle zu einer Agape in den Pfarrhof eingeladen. Es wurde das Pfarrfest gefeiert.

V nedeljo smo v Gorjanah praznovali pisano živo sveto mašo. Učenci in učenke naše šole so s petjem, s slikami in besedami tudi čestitali našemu župniku k jubileju. Z Gospodom Trapom, s cerkvenim zborom in s farnim svetom smo se zahvalili Bogu za vse dobro, kar nam podari in za vse lepo stvarstvo. Sončne žarke smo čutili pri agapi pred župniščem.



Gemeinsames Gebet am Altar



Geländelauf-Bezirksmeisterschaften für Volksschulen

Hoch motiviert und gut vorbereitet ging es am 12. Oktober für 12 Kinder auf zu den offiziellen Bezirksmeisterschaften im Geländelauf für Volksschulen 2022.

Im Langlaufzentrum St. Jakob i. R. wartete auf unsere jüngeren Kinder eine Laufstrecke von ca. 500 m und für unsere größeren Kinder eine Strecke von bereits 1000 m.

Und auch heuer sollte das Team der VS Hohenthurn wieder mit unglaublicher Ausdauer und superschnellen Beinen brillieren.

Folgende Spitzenplätze wurden dabei erzielt:

1. Platz	Mara Mörtl	1. + 2. Klasse	GOLD!
2. Platz	Lena Moser	3. + 4. Klasse	SILBER!
3. Platz	Gabriel Mešnik	1. + 2. Klasse	BRONZE!
4. Platz	Lena Grafenauer	3. + 4. Klasse	
5. Platz	Lara Nageler	3. + 4. Klasse	
6. Platz	Eliano Kovačević	3. + 4. Klasse	
7. Platz	Julia Cucchiaro	1. + 2. Klasse	

Weiters konnten sich Fabian Wertschnig, Tobias Tschinderle, Matheo Reinicke, Lukas Tschinderle und Jasmin Wertschnig in der schulinternen Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Auch sie holten bei den Bezirksmeisterschaften alles aus sich heraus und vertraten unsere Schule vorbildlich!

PS: Wer's wissen will ... Da es heuer keine Staffelläufe mehr gab, konnten wir unseren letztjährigen Bezirksmeistertitel im Staffellauf leider nicht verteidigen.

Liebe Kinder! Danke, dass ihr unsere Schule so toll vertreten habt! Wir sind sehr, sehr stolz auf euch!

Besuch des Friedhofes

Im Religionsunterricht bereiteten sich die Kinder der ersten Klasse auf eine besondere Art und Weise auf das Fest Allerheiligen und Allerseelen vor. Sie besuchten den Friedhof und lernten vorort die Symbole am Grab richtig zu deuten. Sie besuchten die Erinnerungsplätze der Verstorbenen. In der Kirche entzündeten die Schüler und Schülerinnen dann eine Kerze für



Pfarrer Trap und Frau Poglitsch mit den Schüler:innen der 1. Klasse

die Verstorbenen ihrer Familien. Vor dem Pfarrhof überraschte Pfarrer Trapp die Kinder mit Getränken und Süßigkeiten.

Lep jesenski sprehod nas je peljal na pokopališče pri Bistriški cerkvi, kjer smo spoznali simbole na grobovih. V cerkvi smo prižgali sveče in molili za naše rajne. Pred farovžem je župnik presenetil otroke s sladkarijami.



Die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen

Laternenzug durch die Schule

Prižgimo si lučke, da nam svetijo, da lažje po pravi poti hodimo!

Im Werkunterricht haben die Kinder aller Klassen schöne, bunte Laternen gebastelt. Am Vortag zum Heiligen Martin haben wir uns im Religionsunterricht besonders mit diesem Lichtbringer beschäftigt. Als Schulgemeinschaft wollten wir mit einem kleinen Laternenzug und einer Lichterkette daran erinnern, dass auch wir füreinander zum Licht werden möchten und dabei auf die Menschen nicht vergessen wollen, die in ihrem Leben Dunkelheit erfahren.

Barkljali smo lepe pisane laterne. Povejo nam, da luč svetega Martina gori tudi še danes – povsod tam, kjer so ljudje dobri drug do drugega.

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



Theater Horizont: Am 07. November besuchten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam das Theaterstück „Die Schneekönigin“ im Congress Center Villach. Treffpunkt war für die Kinder aus Feistritz und Achomitz um 07:15 Uhr vor der Schule. Gemeinsam stiegen wir um 07:36 Uhr in den Linienbus Richtung Nötsch, in dem die Kinder aus Draschitz, Dreulach und Göriach schon auf uns warteten. Von Nötsch aus ging es dann mit dem Zug weiter nach Villach und nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir rechtzeitig das CCV. Nach einer gelungenen Vorstellung und gut gestärkt von der Jause machten wir uns dann wieder auf den Rückweg und konnten um 12:30 Uhr den tollen Schultag am Schulgelände beenden.



Verkehrserziehung 1. Klasse

Im Rahmen der Verkehrserziehung bekamen wir Besuch von der Polizei. Herr Schnabl erklärte uns das richtige Verhalten auf der Straße und bei der Bushaltestelle. Wir übten auch das richtige Überqueren der Straße. Noah bekam die Polizeikappe von Herrn Schnabl und half uns mit den richtigen Handzeichen gefahrlos über die Straße zu gehen.



Die Kinder der 1. Klasse beim Üben



Die Kinder lernen richtiges Verhalten im Straßenverkehr

Verkehrserziehung

Was ist der „Tote Winkel“? Diese wichtige Fragestellung wurde mit den Schüler:innen der dritten Klasse und der beiden vierten Klassen in der Verkehrserziehung behandelt. Dazu hatte Inspektor Schnabl vom Posten Arnoldstein einen LKW organisiert. Mit diesem LKW konnte der „Tote Winkel“ anschaulich dargestellt werden. Unsere Schüler:innen konnten bei dieser Lehrinheit eine wichtige Erfahrung für ihr Verhalten im Straßenverkehr machen. Wir bedanken uns bei Herrn Inspektor Schnabl für diese tolle Lehrinheit.



Aufmerksam hören die Kinder der Zahnfee zu

Ihr Partner für:

Straßensanierungen
Baustoffhandel
Geräteverleih
Prüflabor

**Asphalt
Kulterer**

Unterbergen 1 | 9330 Mölbling | office@asphalt-kulterer.at
Büro: 9815 Kolbnitz | Unterkolbnitz 50 | Tel 04783 / 200 45 | Fax 04783 / 200

www.asphalt-kulterer.at

Die Zahnfee besuchte uns

Auch in diesem Schuljahr besuchte uns die Zahnfee wieder. Was sind Bakterien? Wie kann ich meine Zähne vor Bakterien und Karies schützen?

Diese Fragen wurden mit den Schülerinnen und Schülern anhand interessanter Medien erarbeitet. Mittels Färbeversuch konnte man sehen, wer seine Zähne in der Früh gut geputzt hat. Besonderes Augenmerk wurde auf das richtige Zähneputzen gelegt. Die Kinder erhielten dazu eine neue Zahnbürste und eine Zahnpaste und konnten fleißig üben.



SV Achomitz/ŠD Zahomec

Internationale Erfolge

Wieder sehr erfolgreiche Teilnahme unserer Equipe an internationalen Wettbewerben.

Daniel Tschofenig: Sommer GP Rasnov Team Herren 1. Platz, Mixed Team 1. Platz, Courchevel 4. Platz, Hinzenbach 2. und 11. Platz, Klingenthal 4. 5. und 7. Platz, Wisla - erster Weltcup Bewerb – 3. 6. und 1x 24. Platz, ÖM Ramsau Normalschanze 4. Platz, Bischofshofen Großschanze 3. Platz.

Hannah Wiegele: FIS CUP Szczyrk (POL) 1. und 6. Platz, Villach 1. und 29. Platz, Courchevel 24. Rasnov 16. Platz, Klingenthal 2. und 24. Platz, Wisla Weltcup 20. 22. 26. und 33. Platz, ÖM Ramsau 4. Platz und Bischofshofen 5. Platz.

Julijan Smid: Alpencup Oberstdorf 3. Platz, Stams Conticup 28. und 33. Platz, erster Einsatz in der Weltelite-Hinzenbach Sommer GP 42. und 35. Platz, ÖM Ramsau 12. Platz und Bischofshofen 14. Platz.

Das sind die Resultate von Sommer und Herbst. Unseren Sportler:innen, die in den **ÖSV Kadern** eingegliedert sind, weiterhin viel Erfolg!

Aufstrebende Jugend

Auch unsere Jüngeren, Amy Dögl und Mika, sind auf Erfolgskurs. Amy erreichte in Deutschland bei einem intern. Sommerbewerb den 2. Platz im Einzel und wurde als Teilnehmerin in der Mannschaft Erste.

Das sind die Jüngsten in unserem Aufgebot, um alle mit Namen anzuführen: Michael Fercher, Julian Jost, Sebastian Kilzer, Raphael Koffler, Jakob Müller, Lilli Rausch, Amelie Reinicke, Matheo Reinicke, Emma Schinnerl, Christoph Schoitsch, Elena Maria Schaubach-Schumi, Laurin Seebacher, Lea Tschabuschnig, Tobias Tschinderle, Oskar Urbanz und Sarah Winkler.

Einige davon gehören schon zu den Arrivierteren, das ist eine sehr fleißige Gruppe, die auch schon im Sommer an der Alpe-Adria Tournee erfolgreich teilgenommen und beim letzten Landescup in Villach gleich fünf Stockerlplätze erreicht hat. In letzter Zeit waren uns auch die Medien recht wohlgesonnen, mit den Erfolgen des Vereins hoffen wir auf eine Steigerung der Nachrichten.

Termine

Goldi Talentcup 14.01.23, KM LC 21.+22.01.23 Achomitz/Zahomec, Österreichische Schülermeisterschaft 11.+12.02.23, WC Damen Villach 27. – 29.12.22

WM Nordisch Planica von 23.02. – 4.03.23, eine einmalige Chance alles live zu erleben.

Die kommende Wintersaison wird sehr vielfältig, Daumen drücken für unsere Asse, den Nachwuchs professionell betreuen sowie unsere Veranstaltungen organisieren!



Höchste Konzentration bei den Schispringerinnen Amelie Reinicke (oben) und Emma Schinnerl (unten)



Šiša: Im Mehrzweckhaus „šiša“ fanden und finden diverse Veranstaltungen statt, unter anderem die Verleihung des „Julijus Kugy-Preises“ an unseren sehr verdienstvollen KR Janko Zwitter. Alle Besucher:innen sind begeistert von der Atmosphäre in diesem Saal, wir wünschen uns mit unserem Partner, der FF Achomitz, viele Buchungen im Haus.

Dragi občani!

Zopet se bliža zima in nas čaka mnogo dela v društvu, saj smo le mala pest ki pridno dela. Glede na uspehe naših športnikov si želimo več angažmaja iz strani občinstva, saj le s prostovoljno pomočjo lahko zaživi društvo.

Veseli smo, da dosegajo naši športniki tako dobre, oziroma odlične rezultate, to tudi že mlajši. Zelo pridno prihajajo na treninge v telovadnici, na prostem pri pripravah pa na skakalnicah v Beljaku, Planici, Trbižu ali kmalu zopet v Zahomecu.

Pedzimska dela na skakalnicah potekajo, da bomo primerno uredili doskočišče in že priprave za sneženje, upamo da ne bo treba predolgo delati umetni sneg, da stroške ne bodo previsoke. Ravno smo imeli pogovori na občini za razpis dela za šišo, ki se bo vršilo pozimi, da bo se prevreditev zaključilo v poletnih mesecih.

V šiši je bilo mnogo prireditev in so tudi še naslednje tedne rezervacije, vedno se veselimo, da tudi občani naročajo dvorano za razne osebne veselice.

Zelimo vsem občanom lepe praznike, obilo veselja tudi z uspehi naših športnikov!

SV Achomitz/ŠD Zahomec wünschst allen Gemeindegänger:innen gesegnete Feiertage, freut euch auch mit uns, wenn unsere erfolgreichen Sportler:innen erneut bestens abschneiden!

Vesele božične praznike!
Frohe Weihnachten!

150. GEBURTSTAG 1872-2022 POSOJILNICA BANK

Telefon: +43 463 512365 www.poso.at



■ Sensationelle Nachwuchsleistungen – der SV Draschitz ist auf dem richtigen Weg

Dass der SV Draschitz am richtigen Weg ist, zeigt die abgelaufene Herbstsaison, wo mit einer eigenständigen U7, U8, U9 und U15 und mit der U11 (in einer Spielgemeinschaft mit BSV Bad Bleiberg u. ATUS Nötsch) ein ausgesprochen erfolgreicher Abschluss erzielt wurde.

Kolossal aufzeigen konnte dabei die von Kristijan ZIHLMANN und Oliver BLASNIG trainierte **U9-Mannschaft**, welche **ungeschlagener Herbstmeister** wurde. Mit sensationellen Ergebnissen und trefferreichen Siegen (ua. 20:2 Sieg in Kötschach-Mauthen) konnten sie bei ihren Matches die zahlreichen Zuschauer:innen voll begeistern. Diese famosen Leistungen des Teams fanden ihren Lohn darin, dass sich die Fa. HAGEBAU MÖSSLER aus Villach und TEPPICH MOSER aus Achomitz das U9-Team mit einer sehr schicken Trainingsgarnitur (Trainingsanzug, kurze Hose u. Shirt) einstellten. Recht herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an die Sponsoren und an Coach Oliver BLASNIG für die Organisation dieser schmucken Einkleidung.

Die U7 und die U8 des SV Draschitz war Teil einer durch mehrere Vereine aus den Bezirken Villach und Villach-Land organisierten Turnierserie. Dabei konnten die jüngsten Kicker:innen des SV Draschitz, welche von Sandra RAUSCHER, René WERTSCHNIG und Gregor JANKOVIC bestens in die Fußballpraktiken eingeführt und betreut wurden, die Saison äußerst erfolgreich abschließen. Die von diesem engagierten Trainerteam betreuten Kinder der U7 und U8 bilden eine sehr gut funktionierende Trainingsgemeinschaft, bei der alle Kinder, unbenommen dem Alter und dem Leistungsniveau, viel voneinander lernen konnten. Gerade im Kinderfußball stehen das Erarbeiten von motorischen Fähigkeiten, die Persönlichkeitsentwicklung, die Entwicklung des Sozialverhaltens, der Spaß an der Bewegung und das Fördern der Gemeinschaft im Vordergrund. Und so „nebenbei“ konnte das U7-Team bei drei Turnieren mit jeweils 7 teilnehmenden Mannschaften als klarer Turniersieger hervorgehen. Besonders in Erinnerung bleibt den Jüngsten des SV Draschitz der Sieg auf der Heimanlage vor großer und begeisterter Zuschauerkulisse. Der im Herbst erzielte sportliche Erfolg dieser beiden Teams kommt nicht von ungefähr. Es ist die Belohnung für eine durchschnittlich mit mehr als 90%ige Trainingsbeteiligung, was die Begeisterung und Leidenschaft zum Fußballsport dieser Jungkicker widerspie-

gelt. Auch die U8 überzeugte bei ihren Turnierauftritten regelmäßig mit spielerischem Können und Podestplatzierungen. Bei beiden Mannschaften konnte man eine enorme Weiterentwicklung beobachten, welche bei den kommenden Hallentrainings vertieft und spezifiziert werden soll.

Sehr guten Fußball mit großem Einsatz lieferte auch die von Trainer Christoph STAUDER u. Co Sandra RAUSCHER perfekt gecoachte Spielgemeinschaft der U11 ab und konnte nach spannenden Spielen in einer starken Gruppe einen hervorragenden Mittelfeldplatz mit weiterem Potenzial nach oben erreichen. Zu Stammspielern und Leistungsträgern dieser Spielgemeinschaft avancierten dabei die Kicker des SV Draschitz, wie Jan-Luka BLAZEVIC als Tormann, Maximilian STEFANER, Jakob MÜLLER, Isabella RAUSCHER und Laurin SEEBACHER.

Ganz besonders stolz sind wir beim SV Draschitz auf das von den beiden Trainerföchten Christian PROPENTER und Gerald WINKLER schon seit Jahren zusammengehaltene und hervorragend, auf hohem Level trainierte Team der U15. Diese Crew musste in der Herbstmeisterschaft verletzungsbedingt längerfristig einige Kicker vergeben und konnte trotz dieser enormen Schwächung schöne Siege feiern und überwintert auf dem beachtlichen 4. Tabellenplatz. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der SV Draschitz einer der ganz wenigen Vereine in Kärnten ist, der eine eigenständige U15 stellen kann, wobei viele Großvereine diese Altersgruppe nur in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen aufbieten können. Besonders erwähnenswert ist auch noch, dass diese „Jungmänner-Truppe“ von drei Mädchen verstärkt wird. Als Belohnung für die ausgezeichneten Leistungen gab es von der Spedition TREU aus Arnoldstein sehr elegante T-Shirts und exquisite Hoody-Jacken, welche von der Disponentin der Spedition TREU, Frau Sandra MILECHNER, an unsere U15 und das Trainergespann übergeben wurde. An dieser Stelle nochmals ein recht herzliches Dankeschön an die Spedition TREU. Das nächste große Ziel des SV Draschitz ist es, einige dieser jungen Kicker bereits im Frühjahr behutsam in die Kampfmannschaft einzubauen und die Mädels in die Damenmannschaft. Daher wird die U15 erstmals auch schon beim Trainingslager der Kampfmannschaft mit dabei sein.



Die U7 Mannschaft des SVD



Trainerin Sandra Rauscher und die Trainer Rene Wertschnig und Gregor Jankovic mit der U8



Die U9 mit ihren Trainern Kristijan Zihlmann und Oliver Blasnig



Die Kampfmannschaft SV Draschitz mit dem Dressensponsor Oskar BODNER



Die Mannschaft der U11



Die Damenmannschaft des SVD



Die U15 mit neuem Outfit von der Spedition TREU

Frauenpower beim SV Draschitz

Seit Anfang Mai bietet der SV Draschitz auch Frauen die Möglichkeit, aktiv am Fußballgeschehen mitzuwirken. Trainer Mario RAFFELBERGER leistete hiezu hervorragende „Scoutingarbeit“ und kann sich gegenwärtig über einen Teamkader von 16 fußballbegeisterten Damen erfreuen. Nach harten Trainingseinheiten kam es am 13. September zum ersten Kräftemessen gegen die Auswahl von St. Veit/Glan. Das allererste Spiel unserer Draschitzer-Girls gegen das Team aus der Damen-Kärntner-Liga ging zwar verloren, aber für ihren großartigen Kampfgeist und Einsatz wurden sie von der beachtlichen Zuschauerkulisse frenetisch gefeiert, womit bei den Damen Lust auf mehr entfacht wurde.

Aufgrund dessen wurde beschlossen, dass nach der Winterpause und einigen Freundschaftsspielen ab Mai 2023 der Einstieg in die Meisterschaft des KFV geplant ist. Um das ambitionierte Ziel zu schaffen, freut sich das Trainerteam – Mario RAFFELBERGER und die Spielertrainerinnen Eva Melchior u. Jasmin MOSER - sowie das Damenteam über den Zugang weiterer motivierter und fußballbegeisterter Mädchen und Frauen.

Kampfmannschaft SVD - beste Platzierung „ever“

Mit Gerald OTTOWITZ konnte im heurigen Sommer ein ausgezeichneter, sehr ambitionierter Trainer und Fußballfachmann

gefunden werden, der ganz großen Anteil am derzeitigen Höhenflug der Kampfmannschaft des SV Draschitz hat. Aufbauend auf die erstklassige Vorarbeit durch seinen Vorgänger und Spielertrainer Raphael MARTINZ konnte er die Mannschaft vor allem in der Verteidigung stabilisieren, und die Trefferausbeute im Sturm steigern. Die Mannen um Kapitän und Kampfmaschine Philipp NOVAK nahmen mit großem Ehrgeiz und Engagement die von Coach OTTOWITZ eintrainierten Taktiken und Spielvarianten perfekt auf. Der krönende Abschluss ist die wohl beste Platzierung, die eine Kampfmannschaft des SV Draschitz je erreichte. Dieser Erfolgslauf spiegelte sich auch im sehr regen Zuschauerinteresse wieder. Um diese Platzierung zu verteidigen bzw. zu verbessern, ruft der hochmotivierte Coach bereits Anfang Jänner das Team zur Vorbereitung, welches vom 9. – 12. März 2023 in einem 4-tägigen Trainingslager in Novigrad den Feinschliff bekommen soll. Den SVD-Fans wird hierzu auch die Möglichkeit geboten, sich anzumelden und im südlichen Gefilde mit dabei zu sein.

Nach diesen vielen gemeinsamen Erfolgen ist es eine große Freude und ein ganz wichtiges Anliegen, allen Spielern und Spielerinnen, ehrenamtlichen und äußerst engagierten Trainerrinnen und Trainern, Funktionären, Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das außerordentliche Engagement für den SV Draschitz zu danken. Danke auch an die Partner der Spieler, den Eltern und Großeltern der Kids für ihre Bereitschaft, ihre Liebsten zu unterstützen. Ein ganz großes Dankeschön an alle unsere großzügigen Sponsoren, Gönner, Ballspendern, Abo-Besitzern, die beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail sowie allen Fans für Eure Treue zum Verein und fortwährende Unterstützung.

Der SV Draschitz wünscht allen fröhliche und besinnliche Weihnachten, angenehme und erholsame Feiertage sowie die besten Wünsche für das neue Jahr 2023.

Willi KAISER/Wolfi SMOLE



Die beiden Trainer mit den Gö Girls

■ ASKÖ Görriach-Gailtal

Durch die COVID-Pandemie ist der Vereinssport in den Jahren 2020 bis 2021 stark zurückgegangen, in vielen Bereichen kam er fast gänzlich zum Erliegen. Um diesen negativen Trend entgegenzuwirken sind wir als Verein gefordert entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, um die aktive Ausübung der Sportarten wieder zu ermöglichen.

Der Verein bietet Sportbegeisterten, neben der Ausübung des Profisports in den Bereichen **Eishockey, Stocksport und Rodeln**, auch die Möglichkeit des Eislaufens am Sportplatz und des Naturbahnrodelns auf der eigenen Rodelbahn.

Besonderes Augenmerk setzen wir heuer vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit im Eishockey. Interessierte können sich gerne beim ASKÖ Görriach-Gailtal melden. Wir freuen uns über jedes Neumitglied.

Nähere Einzelheiten zu den Spielterminen unserer Eishockeymannschaften finden sie auf der Homepage www.kehv.at oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/askoegoerriach.

Nach zweijähriger Pause findet heuer wieder die Gemeindefeierterschaft im Eisstockschießen, gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail, für alle Gemeindeglieder:innen statt.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurm und bei allen Helfer:innen, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken! Seitens des ASKÖ Görriach-Gailtal hoffen wir, Sie bei den kommenden Veranstaltungen in unserem Wintersportzentrum als Sportler:in oder Zuseher:in begrüßen zu dürfen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023 wünscht der ASKÖ Görriach-Gailtal.

DI Michael Tschinderle

Obmann ASKÖ Görriach-Gailtal

Sektion Eishockey ASKÖ Seniors

Nach zwei Saisonen COVID-19 bedingter Pause blicken wir hoffnungsvoll in die bevorstehende Eishockeysaison 2022-23. Nach dem Meistertitel in der Kärntner Unterliga Mitte und dem daraus resultierenden Aufstieg in die **Kärntner Liga Mitte Division II**, war es uns bis jetzt nicht möglich eine Meisterschaft durchzuführen. Mit den Teams der Ultras Spittal, EC Feld/See, DSG Ledentzen/Steindorf und ELV Zauchen treffen auf uns **Kunsteisvereine**, die über TOP Trainingsbedingungen und enormer Kaderstärke verfügen. Unsere Spieler rund um Langzeittrainer **Günter Krumpf** sind voll fokussiert und alle hoffen



Höchste Konzentration bei Torfrau Jasmin Moser

auf den Klassenerhalt in der Kärntner Liga Mitte Division II.

Ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring der neuen Dressen ergeht an die Firmen **Bäckerei Kandolf Hermagor, Schwenner Milch Görriach, Seidra Textilwerke Draschitz und Sigma Tec Fürnitz.**

Erstes Heimspiel am 23.12.2022 19.30 Uhr gegen die Ultras Spittal.

Sektion Eishockey GÖ Girls

Unsere Mädels spielen in der **Womens Alps Hockey League** mit den Teams der Wildcats Paternion, Unicorns Steindorf und den KAC Dragons. Nach dem sehr frühen Saisonstart mit dem Eröffnungsturnier am 13.11.2022 in Steindorf und dem doch überraschenden **Turniersieg**, kann man natürlich sehr gespannt sein wie die weitere Meisterschaft unserer „Mädls“ verläuft. Die GÖ Girls sowie das Trainerteam **Kevin Krumpf & Daniel Kaiser** sind top motiviert und alle freuen sich auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2022-23.

Erstes Heimspiel am 28.12.2022 19.00 Uhr gegen die KAC Dragons

Sektion Eishockey ASKÖ Juniors

Auch den Kindern und der Jugend wollen wir bestmögliche Trainingsbedingungen ermöglichen, mit **Thomas Zechner & Daniel Ventre** haben wir zwei erfahrene Übungsleiter, die dem Nachwuchs das Eislaufen und das Eishockey näherbringen wollen. **Jeder ist herzlich willkommen!!!**

Gerald Winkler

Sektionsleiter Eishockey ASKÖ Görriach-Gailtal